

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

105'85'

 **REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37160-HAM3
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.
In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,
should be annexed.
Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) REWALD (b) Christian Name(s) Arthur Marcus
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
 (c) Address 65, Christchurch Avenue, London N.W.6
 Anschrift
 (d) Date and Place of Birth 2.12.80 Berlin (e) Nationality Britisch
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
 (f) Employment Kaufmann (g) Identity Card No. B.K.F.L. 105:3
 Beruf Ausweis-Nummer
 (h) If not dispossessed owner, state title to make claim Antragsteller ist der Geschädigte
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property.
Nähere Bezeichnung des Vermögens.

Estimated value at date of deprivation.
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

(c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
Umzugsgut u. Wohnungseinrichtung
mit Kunstwerken u. wertvoller Bibliothek
Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme
ca. 25.000 R.M.
Vorkriegswert

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
Hamburger Hafen
2 Lifts und Kisten

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether:—
Angaben über Folgendes:

(i) Confiscation was made without payment?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet?
Schicksal u. Verbleib der Güter konnte
bisher nicht festgestellt werden

(ii) Sold under duress?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt?

(iii) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?
Keinerlei Gegenleistung erhalten

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können
Spediteur Harry W. Hamacher, Berlin NW. 40, Lüneburgerstr. 22

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben
Vorbezeichnete Spediteur sandte die Güter in 1939 in zwei großen
Lifts & zahlreichen Kisten nach Hamburg zwecks Transport nach
England. Verzeichnis der Güter mit Wertangabe ist vorhanden.

NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Rechtsanwalt Dr. Hans Laben, Hamburg II
Alterwall 67/69

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.

Obige Angaben entsprechen nach meinem/unsrem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Der Anspruch auf Wiedergutmachung wurde bereits gleichlautend am
31.7. 47 und 12.7. 48 beim Zentralamt (Britische Zone) angemeldet.

Signed für A. M. Rewald
Unterschrift Max Auerbach

Date 28. September 1950
Datum

HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR



39 5051
HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22
FERNRUF: SAMMEL-NR. 85 66 41 · TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK-BERLIN, KONTO-NR. 7173 · DEUTSCHE
BANK, DEP.-KASSE B 2, NW 40, ALT-MOABIT 109 · DRESDNER BANK, DEP.-KASSE G,
NW 40, ALT-MOABIT 120 · POSTSCHECKKONTO: BERLIN NR. 878

Postscheckkonto: Berlin-West 7405

UNSER ZEICHEN: 198/1007

BERLIN, DEN 15.1.1951

An das
Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

Eingegangen

18. JAN. 1951

mit Anlagen

Betr.: Ihr Schreiben vom 22.12.1950 - Wtt./La. -
Aktenzeichen: V/Z 5050
2 Lifts und Kisten mit Umzugsgut
Empf.: Arthur Marcus Rewald, London.

Teils durch Fliegenschäden, teils durch die Kriegshandlungen in Berlin sind die Speditionsakten aus den Jahren 1938-1939 nicht mehr verfügbar. Lediglich nach dem Erinnerungsvermögen können wir nach generellen Gesichtspunkten Ihnen folgende Informationen geben:

Umzugstransporte wurden bei vorgesehener Leitung via Hamburg an unsere Filiale Harry W. Hamacher Spediteur, Hamburg I, Repsoldstr. 2-6, gesandt zur Verschiffung gemäss den uns erteilten Instruktionen. Verursacht durch die Verschärfung der Devisenbestimmungen, ergaben sich Verzögerungen in der Weiterleitung, so dass nach Kriegsausbruch der Weiterversand entfiel.

Leider sind durch Fliegereinwirkungen auch die Speditionsakten unserer Filiale Hamburg vernichtet worden, ebenso wie teilweise auch lagernde Umzugssendungen durch Fliegereinwirkung vernichtet worden sind. Die hiervon nicht betroffenen Sendungen wurden listenmässig durch die Gestapo erfasst, sodann beschlagnahmt und unserer Verfügungsgewalt entzogen.

Hochachtungsvoll
Harry W. Hamacher Spediteur
ppa. i.V.

Kr/Ha.

A POLDA / BENTHEIM / BREMEN / CHEMNITZ / DRESDEN / EBINGEN / EMMERICH / FRANKFURT A.M. / GRONAU I/W.
HAIDA / HAMBURG / NURNBERG / REGENSBURG / RHEINE / SCHWARZENBERG / STETTIN / TETSCHEN / WEENER / WIEN
AALSMEER / AMSTERDAM / ARNHEIM / HILLEGOM / ROTTERDAM / VLISSINGEN

15

Eingegangen
am 5. MRZ 1951
mit Anlagen

HAMBURG, den 2. März 1951
Dr. L/Bo

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg



V/Z 5050

In der Rückerstattungssache

Rewald gegen
(Dres. Barber, Barber & Labin)

- 1.) Deutsches Reich
- 2.) Hansestadt Hamburg

bereiten wir nunmehr, der Auflage vom 7.2.1951 entsprechend,
wie folgt vor:

I 1) Der Rückerstattungsberechtigte hat laut einem als

A n l a g e 1

im Original überreichten Lagerschein der Firma Brasch und
Rothenstein Inhaber Harry W. Hamacher, der die Nr. 466
trägt und vom 12.4.1938 datiert, das den Gegenstand dieses
Rückerstattungsverfahrens bildende Umzugsgut der vor-
genannten Firma übergeben..

Zum weiteren Beweis für Art und Umfang des Umzugsgutes
wird als

A n l a g e 2

im Original eine aus der damaligen Zeit stammende gelbe
Liste des Umzugsgutes überreicht.

Als A n l a g e 3

wird im Original ein gleichfalls damals gefertigtes Ver-
zeichnis der Bücher (13 Seiten), die in den Paketen
Nr. 1 - 25, welche in der Anlage 2 erwähnt werden, enthalte
waren, überreicht,

und als A n l a g e 4

+ *Prin i. d. Kopfen.*
im Original ein Verzeichnis der Musikalien vorgelegt, die
in den Kisten 34 B und 23, welche in der Anlage 2 erwähnt
ist, enthalten waren.

Die Original - A n l a g e n 5, 6 und 7

stellen eine Liste des genauen Inhalts der Kisten 23 - 34
einschliesslich 33 a und 33 b dar.

V.
1. Sämtliche
Aut. in fr.
Musikalien
Kisten +
Kisten & d. h.
+ Prin i. d. Kopfen.
2. S. S. 7 d. h.
- 8. März 1951

Endlich überreichen wir eine gleichfalls von der Firma Harry W. Hamacher stammende, vom 30.4.1947 datierende Liste nebst Originalschreiben der Firma Harry W. Hamacher

-- A n l a g e n 8 und 9 -- ,

aus denen sich ergibt, dass diese Liste an Hand des bei der Firma Harry W. Hamacher noch vorhandenen Lagerbuches erstellt wurde.

- 2) Zur näheren Charakterisierung einiger der in diesen Listen aufgeführten, dem Rückerstattungsberechtigten entzogenen Gegenständen bemerken wir Folgendes:

a) Es waren u.a. vorhanden:

ein echtes Biedermeier-Zimmer 1830, bestehend aus:

- 1 echter Biedermeier-Kleiderschrank
- 1 " " Kommode
- 1 " " Tisch
- 1 " " Diwan mit 4 Stühlen, Kirschholz mit eingelegten Intarsien und Seidenbespannung
- 1 Biedermeier-Ohrenfauteuille mit Velourbespannung aus der Zeit der Königin Luise.
- 1 Recamier-Diwan mit Brokatbezug (weissgold)
- eine alte Vitrine
- drei echte Perserteppiche, ungefähr 6 : 2 Fuss Velourbespannung für 3 grosse Zimmer, lila resp. beige
- 2 echte chinesische Vasen, 1/2 m hoch
- 1 Sammlung von 18 echten Mokkatassen, Empire, Biedermeier, Barock, alle verschieden
- 1 alte holländische Vase, 1/2 m hoch, als Lampe adjustiert, mit Seidenschirm,
- 1 kurzer Herren Sportmantel Pelz (Bisam) gefüttert
- Service für 18 Personen, ca. 600 teilig, feinstes durchsichtiges Porzellan mit brüderlose Handdekor.
- 1 lebensgrosse Originalkreidezeichnung von Viktor Tischler, in Goldrahmen
- 2 Originalbronzen von Jaques Plessner
- Serie von echten Elfenbein-Miniaturen, darstellend Lord Byron und Zeitgenossen
- Echtes Leinen: laut Liste
- eine grobe handgehäkelte Tischdecke von grossem künstlerischem Wert.
- eine grosse Anzahl von Handarbeiten, gestickt und gehäkelt laut Liste.

- b) Bei den 975 Büchern hat es sich um den Rest einer Bibliothek mit mehr als 2500 Bänden gehandelt, von denen nur die wertvollsten mitgenommen werden sollten. Die weniger wertvollen Bücher hatte der Rückerstattungsberechtigte bereits verschenkt.

Unter diesen sehr wertvollen Büchern sind hervorzuheben:

- ✓ 2 ledergebundene Bände Byron mit Stahlstichen aus Anfang 19. Jahrhundert
- Pak. 23 ✓ Luxus-Ausgabe 1001 Nacht mit Illustrationen von Dulac sehr selten und kostbar.
- ✓ Strindberg Märchen Luxusausgabe, Oktavformat, Erstausgabe Ill. Conversations with Lord Byron at Pisa by Trelawny, (nur noch einmal im British Museum vorhanden). eine seltene Ausgabe von Shakespeare englisch und deutsch gegenübergestellt.
- ✓ Komplette Werke von Goethe (Propyläen-Ausgabe) Prachtausgaben fast aller deutschen Klassiker, ledergebunden oder Luxuseinbände, moderne deutsche, französische, englische Schriftsteller des 19. und 20. Jahrhunderts. Kompletter Dreyfuss-Prozess (protokollarischer Bericht - eine grosse Kiste).

Zum Beweis für den Wert der Gegenstände bezieht der Antragsteller sich auf das Zeugnis von

21 Frau Elisabeth Meyer,
Berlin -Spandau, Seeburgerstrasse, Sohenna-Stift.

Diese war seinerzeit bei der Firma Brasch & Rothenstein beschäftigt.

Weiterhin werden als Zeugen benannt:

Herr Weissberg, Leo, 18 Thear Bank Road

dessen Namen und Anschrift noch aufgegeben werden. Blackburn, Lancs., Engl.

- 3) Das Umzugsgut ist von Berlin nach Hamburg transportiert worden und hier durch die Gestapo beschlagnahmt und versteigert worden. Den Namen des Auktionators hat der Antragsteller nicht feststellen können.

Mit vorstehenden Angaben dürfte den Anforderungen entsprochen sein, die das Oberlandesgericht Hamburg in seiner grundlegenden Entscheidung vom 30.8.1950 mit Bezug auf die Feststellbarkeit derartigen entzogenen Umzugsgutes aufgestellt hat.

- II 1) Der unterzeichnete Rechtsanwalt steht entgegen der Auffassung des Hanseatischen Oberlandesgerichts auf dem Standpunkt, dass dem Rückerstattungsberechtigten gemäss Art. 26 Abs. 2 REG nicht nur ein Anspruch in Höhe des seinerzeitigen Reichsmarkwertes, umgestellt auf Deutsche Mark, sondern ein Schadensersatzanspruch in Höhe des Betrages zusteht, der erforderlich ist, um die entzogenen Vermögensgegenstände heute wieder zu beschaffen.

12

Da es sich bei dem geltend gemachten Anspruch nämlich um einen Schadensersatzanspruch handelt, ist dieser Anspruch als Wertanspruch im Verhältnis 1:1 umzustellen, bezw. man wird zu dem Ergebnis kommen müssen, dass das Umstellungsgesetz auf diesen Anspruch überhaupt keine Anwendung findet (vgl. OLG Frankfurt vom 26.9.1949 NJW /RzW 49/50 S. 47; Küster RzW 1951 S. 15). *vgl. auch Rz 457, 69*

- 2) Der Rückerstattungsberechtigte nimmt ausdrücklich auch die Hansestadt Hamburg in Anspruch.

Es wird diesseits die Rechtsauffassung vertreten, die durch die Entscheidung des Court of Restitution Nürnberg vom 28.8.1950 Nr. 35 Fall 44 für den Geltungsbereich des Militärregierungsgesetzes Nr. 59 in der amerikanisch-besetzten Zone Deutschlands bindend geworden ist.

Auf diese Entscheidung, die in RzW 1950 S. 393 veröffentlicht wurde, wird ausdrücklich verwiesen.

- 3) Es möge dahingestellt bleiben, ob die Auffassung des Hanseatischen Oberlandesgerichts, dass gegenüber dem Deutschen Reich nur ein Feststellungsanspruch gegeben sei, richtig ist.

Da gemäss § 14 UG Ansprüche gegen die deutschen Länder von den Vorschriften im zweiten, dritten und vierten Abschnitt von Teil II des Umstellungsgesetzes nicht ausgenommen sind, ist, insoweit die Hansestadt Hamburg in Anspruch genommen wird, auf jeden Fall ^{ein} die Hansestadt Hamburg zur Leistung verurteilender Beschluss möglich.

- III 1) Es steht nicht zu erwarten, dass die Finanzbehörde bezw. die Oberfinanzdirektion die von dem Unterzeichneten vertretene Rechtsauffassung teilt.

Eine gütliche Einigung wird daher nicht zustandekommen.

Aus diesem Grunde beantragen wir,

die Sache sofort an die Wiedergutmachungskammer zu verweisen.

19

2) Dort werden wir beantragen:

- a) das Deutsche Reich und die Hansestadt Hamburg zu verurteilen, an den Rückerstattungsberechtigten

DM 25.000,--

zu zahlen,

- b) hilfsweise:

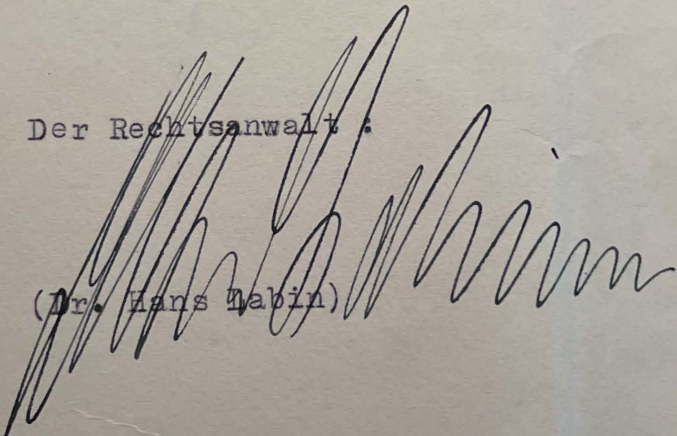
festzustellen, dass dem Berechtigten ein Entschädigungsanspruch in Höhe vom

DM 25.000,--

gegen das Deutsche Reich zusteht.

Der Rechtsanwalt :

(Dr. Hans Labin)



Berlin den 12. April 1938

Lagerschein-Nr.

466

Der unterzeichnete Lagerhalter übernimmt hiermit die Lagerung der endstehend verzeichneten, von

Herrn Arthur R e w a l d, Berlin, Nachodstr. 4

Waren

heute eingelagerten Gegenstände unter folgenden Bedingungen:

Allgemeine Lagerbedingungen des deutschen Möbeltransports.

§ 1.

Der Einlagerer erhält über die eingelagerten Güter einen Lagerschein, der vor Auslieferung der Güter zurückzugeben ist. Der Lagerschein gilt nur als Empfangsbekanntnis im Sinne des § 808 BGB. Der Lagerhalter ist daher insbesondere nicht verpflichtet, das Gut an den Vorzeiger des Lagerscheins auszuhandigen. Der Lagerhalter ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Vorzeigers des Lagerscheins zu prüfen. Er ist ohne weiteres berechtigt, gegen Abgabe des Lagerscheins das Gut an den Vorzeiger des Scheins auszuliefern. Eine Abtretung oder Verpfändung der Rechte aus dem Lagerschein ist für den Lagerhalter nur verbindlich, wenn sie ihm schriftlich mitgeteilt worden ist.

Der Lagerhalter ist nicht verpflichtet, die Echtheit der Unterschriften auf den das Gut betreffenden Schriftstücken oder die Beglaubigung der Unterzeichner zu prüfen, es sei denn, daß er mit dem Einlagerer schriftlich etwas anderes darüber vereinbart hat.

§ 2.

Die Lagerung erfolgt nach Wahl des Lagerhalters in den eigenen oder in fremden Lagerräumen. Eine Verpflichtung zur Bewachung oder Sicherung verschlossener Lagerräume wird nicht übernommen. Dem Einlagerer wird empfohlen, die Lagerräume zu besichtigen oder besichtigen zu lassen. Macht er hiervon keinen Gebrauch, so begibt er sich aller Einwände gegen die Art und Weise der Unterbringung und Sicherung des Gutes.

§ 3.

Der Zutritt zum Lager ist dem Einlagerer oder seinem Beauftragten nur in der Begleitung des Lagerhalters oder eines berufener Angestellten erlaubt, wenn der Besuch mindestens drei Tage vorher angemeldet ist und der Lagerschein vorgelegt wird.

Sind einzelne Sachen herauszusuchen, Kästen zu öffnen oder irgendwelche sonstigen Handlungen mit dem Gute vorzunehmen, so hat der Einlagerer danach dem Lagerhalter das Gut aufs neue zu übergeben und Zahl, Art und Beschaffenheit des Gutes gemeinsam mit ihm festzustellen. Unerfals ist jede Haftung des Lagerhalters für später festgestellte Schäden ausgeschlossen. Der Lagerhalter behält sich das Recht vor, die Handlungen, die Einlagerer mit seinem Lagergut vornehmen will, durch seine Angestellten ausführen zu lassen. Die durch den mit der Besichtigung oder Herausnahme verbundenen Zeitaufwand entstehenden Kosten sind nach den im Geschäft des Lagerhalters geltenden Tarifen oder in Ermangelung dessen nach ortsüblichen Preisen zu bezahlen. In den ersten und letzten drei Tagen jedes Quartalswechsels sowie in den letzten drei Tagen vor und nach jeder Erhöhung der Eisenbahntarife werden die Lagergüter weder sämtlich noch einzelne Stücke herausgegeben, auch ist in diesen Tagen eine Besichtigung des Lagers nicht gestattet.

Der Einlagerer haftet für alle Schäden, die er, seine Angestellten oder Beauftragten beim Betreten des Lagers oder beim Betreten oder Befahren des Lagergrundstücks dem Lagerhalter, anderen Einlagerern oder dem Hausbesitzer zufügen.

§ 4.

Der Einlagerer hat seine Adresse oder etwaige Adressenänderungen unverzüglich mittels eingeschriebenen Briefes anzuzeigen. Nichtanzeige gilt als Verzicht auf jegliche Benachrichtigung oder Mahnung. Alle Verantwortung aus den Folgen derartiger Versäumnis trifft den Einlagerer.

§ 5.

Der Transport der Lagergüter nach der künftigen Wohnung des Einlagerers bzw. nach dem Bestimmungsort darf nur durch den Lagerhalter erfolgen. Liegt die Verbindung eines Transport- und Lagergeschäfts vor, so sind auf das Transportgeschäft die jeweils in Geltung stehenden allgemeinen Umzugsbedingungen des deutschen Möbeltransports in Anwendung zu bringen. Im übrigen gelten die vorliegenden Bedingungen.

§ 6.

Der Lagerhalter darf, wenn nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist, den Lagervertrag jederzeit durch eingeschriebenen Brief an die zuletzt genannte Adresse des Einlagerers mit Monatsfrist kündigen.

§ 7.

Ohne besonderen schriftlichen Auftrag ist der Lagerhalter zur Vornahme von Arbeiten zur Erhaltung oder Besserung des Gutes oder seiner Verpackung nicht verpflichtet.

§ 8.

Das Lagergeld wird monatlich berechnet. Jeder angefangene Kalendermonat gilt für voll. Erhöhen sich nach erfolgter Gebührenvereinbarung die ortsüblichen Sätze oder die Tarife der örtlichen Vereinigungen des Gewerbes, so ändern sich auch entsprechend die vereinbarten Gebühren.

Die Kosten der Einlagerung und Aufstapelung werden nach den ortsüblichen oder tarifmäßigen Preisen besonders berechnet. Ebenso ist bei der späteren Auslagerung der hierfür ortsübliche oder tarifmäßige Preis besonders zu bezahlen.

Die Lagerkosten sind, soweit es sich um Auslagen handelt, sofort, sonst monatlich am ersten Wochentage jedes Monats ohne Erteilung einer besonderen Rechnung zu bezahlen. Verzug begründet die üblichen Bankzinsen, außerdem wird im Verzugsfalle das rückständige Lagergeld nach den am Zahlungstage geltenden Sätzen berechnet.

Ist der Einlagerer mit der Bezahlung der Lager- und der sonstigen Nebenkosten ein Jahr im Rückstande oder ist Gefahr vorhanden, daß der Wert des Gutes die Forderung des Lagerhalters nicht deckt, so ist der Lagerhalter berechtigt, auch ohne Inanspruchnahme des Ge-richts und ohne vorherige Benachrichtigung die eingelagerten Güter zu versteigern und sich aus dem Erlös zu befriedigen.

Eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber den Lagerkosten und sonstigen Ansprüchen des Lagerhalters ist ausgeschlossen.

Der Lagerhalter haftet dem Lagerhalter als Pfand für die An-
nahme ihm aus laufender Rechnung oder aus sonstigen Gründen
den Einlagerer zuzurechnen. Alle Lager-, Transport- und Versiche-
rungskosten, Auslagen, Vorkäufe und sonstige Forderungen aus
laufender Rechnung sind auf Verlangen des Lagerhalters zu be-
zahlen, bevor die Auslieferung auch nur eines Teiles der einge-
lagerten Güter verlangt werden kann. Werden Güter gleichwohl
ohne vorherige Zahlung ausgeliefert, so hat der Einlagerer für die
volle Forderung des Lagerhalters aufzukommen und kann ihn nicht
an den Empfänger des Gutes verweisen.

An die Stelle der im § 1234 BGB. bestimmten Frist von einem
Monat tritt in allen Fällen eine solche von einer Woche.

Für den Pfand- oder Selbsthilfeverkauf kann der Lagerhalter in
allen Fällen eine Verkaufsprovision bis zu 5% des Bruttoerlöses
berechnen.

§ 10.

Feuer- und explosionsgefährliche, zur Selbstentzündung neigende
und überliechende und überhaupt solche Güter, welche Nach-
teile für das Lager oder für andere Lagergüter befürchten lassen,
sind — abgesehen von besonderer schriftlicher Vereinbarung — von
der Lagerung ausgeschlossen. Dasselbe gilt von solchen Gütern, die
schnellem Verderben oder Fäulnis ausgesetzt sind.

Werden solche Güter dennoch eingelagert, so haftet der Einlagerer
für jeden daraus entstehenden Schaden. Könnte ein Schaden den
Umständen nach aus einer der vorbezeichneten Gefahren entstehen,
so wird vermutet, daß er aus dieser Gefahr entstanden sei.

Der Lagerhalter ist außerdem berechtigt, derartige Güter auch
ohne vorherige Benachrichtigung des Einlagerers öffentlich im Wege
der Selbsthilfe zu verkaufen oder verkaufen zu lassen.

§ 11.

Der Lagerhalter haftet grundsätzlich nur, soweit ihm Verschulden
nachgewiesen wird.

Im übrigen ist seine Haftung nach Maßgabe der folgenden Be-
stimmungen eingeschränkt bzw. aufgehoben.

Die Haftung beschränkt sich in jedem Falle auf den Betrag des
Lagergeldes für zwölf Monate.

§ 12.

Für den Inhalt von Kisten, Körben, Schränken und sonstigen
Behältnissen übernimmt der Lagerhalter keine Haftung, es sei denn,
daß der Inhalt ausdrücklich übergeben, das Ein- und Auspacken
durch die Leute des Lagerhalters bewirkt worden und ein vom
Lagerhalter unterschriebenes Verzeichnis darüber ausgestellt ist. Für
Zahl, Art und äußere Beschaffenheit der eingelagerten Güter ist das
Lagerverzeichnis allein maßgebend.

Weist der Lagerhalter nach, daß ein Gut in derselben äußeren
Beschaffenheit, wie er es bekommen hat, ausgeliefert ist, so ist jeder
Schadenersatzanspruch gegen ihn ausgeschlossen.

§ 13.

Bei Kostbarkeiten, Geld, geldwerten Papieren, Urkunden, Wert-
zeichen, Edelmetallen, Edelsteinen, Altertümern, Delgemälden,
Kunstgegenständen, Gobelins, echten Spitzen, kostbaren Geweben,
Teppichen, hochwertigen Rauchwaren, sowie bei allen Waren und
anderen Sachen, die einen höheren Wert als 30 Goldmark pro Kilo-
gramm haben, haftet der Lagerhalter für jeden wie auch immer
gearteten Schaden nur dann, wenn ihm eine schriftliche Wertangabe
vom Einlagerer so rechtzeitig zugegangen ist, daß er in der Lage ist,
sich über Annahme oder Ablehnung des Auftrages und über die für
Empfangnahme, Verwahrung oder Beförderung zu treffenden Vor-
sichtsmassregeln schlüssig zu machen.

Unzulässig sind die Einwände:

- der Lagerhalter hätte von dem Wert des Gutes auf andere Weise
Kenntnis gehabt oder haben müssen;
- der Schaden sei auf andere Umstände als auf die Unterlassung
der Wertangabe zurückzuführen oder er wäre auch bei erfolgter
Wertangabe entstanden.

Die Bestimmungen der übrigen Paragraphen, soweit sie über die
Bestimmungen dieses Paragraphen hinaus die Haftung beschränken
oder aufheben, bleiben unberührt.

§ 14.

Für Verzögerungen irgendwelcher Art ist der Lagerhalter nur
verantwortlich, insoweit dadurch ein Schaden an dem Gute selbst
entsteht und auch dann nur, wenn dem Lagerhalter grobe Fahr-
lässigkeit nachgewiesen wird.

Für Vermögensschäden, die nicht auf Verlust, Minderung, Be-
schädigung oder Verzögerung zurückzuführen sind, sowie für Schäden,
die nicht an dem Gute selbst entstehen, insbesondere für entgangenen
Gewinn haftet der Lagerhalter unter keinen Umständen.

Bei Schäden an einem Sachteil, der für sich selbst einen selbstän-
digen Wert hat (z. B. Maschinenteil) oder bei Schäden an einer von
mehreren zusammengehörigen Sachen (z. B. Wohnungseinrichtung
u. dergl.) bleibt die etwaige Wertminderung des Restes der Sache
oder der übrigen Sachteile oder Sachen außer Betracht.

Die Haftung des Lagerhalters ist ausgeschlossen:
a) für Schäden an Gütern, die der Lagerhalter nicht selbst von ihrem
Absender transportiert hat, es sei denn, daß sie ihm still für
den Transport an Hand eines vollständigen Verzeichnisses sowie unter
Angabe ihrer Beschaffenheit übergeben werden;
b) für Schäden, insbesondere auch Verabreichungsschäden, an nicht
verpackten oder nicht sachgemäß verpackten oder mangelfast ver-
packten Gütern (z. B. in Kartons, Verschlägen usw.), soweit nicht
eine vorherige besondere schriftliche Vereinbarung über die Haf-
tung erfolgt ist. Außerlich erkennbare Schäden der Verpackung,
dielosigkeit oder später zutage treten, ist der Lagerhalter berech-
tigt, aber nicht verpflichtet, auf Kosten des Einlagerers befristeten
Abzug lassen, ohne daß er dadurch eine über den vorhergehenden
Abzug hinausgehende Haftung übernimmt.

c) für Schäden, welche die unmittelbare oder mittelbare Folge von
höherer Gewalt, Mobilmachung, Kriegereignissen, inneren Un-
ruhen, Volkswirren, Aufruhr, Minderungen, Verfügungen von
hoher Hand, Weg- oder Beschlagnahme durch irgend eine Macht
oder Behörde, Minen-, Torpedo-, Bomben- und Fliegergefahr,
Explosion, Streiks, Aussperrungen, Sabotage und dergleichen sind.

d) für Schäden, die die unmittelbare oder mittelbare Folge von
Trost, Hitze, Hochwasser, Schweiß, Witterungseinflüssen aller Art
sind oder infolge von Bruch oder Schadhastwerden von Gas-,
Wasser-, Abwasser-, Elektrizitäts- und sonstigen Leitungen
unmittelbar oder mittelbar eintreten, auch für Schäden an leben-
den Pflanzen; ebenso für Leimlöösungen und Schrämmen in der
Politur.

e) für Schäden, die dem Lagergut aus der Einwirkung anderer
Lagergüter (z. B. Geruch, Anziehen, Wärme, Kälte usw.) entstehen

f) für Schäden infolge von Ratten, Mäusen, Würmern, Maden,
Motten oder sonstigem Ungeziefer oder infolge von Verunre-
nung durch Hunde, Katzen oder andere Tiere.

g) für Schäden, inneren Verderb, Schwinden, Vedage, Auslaufen,
Bruch, Rost, Ein- oder Austrocknung, Verstreuerung, Verdunstung,
Oxydation, Schimmel, Fäulnis und dergl., oder die durch die
natürliche oder eigentümliche Beschaffenheit des Gutes oder seiner
Verpackung oder seiner Umhüllung entstehen.

h) für Schäden, die durch Lagerung im Freien entstehen, wenn solche
Lagerung vereinbart oder eine andere Lagerung nach dem üblichen
Geschäftsbetrieb oder nach den Umständen untunlich war.

i) für Schäden, die durch schweren Diebstahl im Sinne des § 243
oder durch Raub im Sinne des § 249 ff. des Strafgesetzbuches
entstehen.

Könnte ein Schaden den Umständen nach aus einer vorbezeichneten
Gefahr entstehen, so wird vermutet, daß er aus dieser Gefahr ent-
standen sei.

§ 16.

In allen Fällen, in denen der Lagerhalter für Verlust, Minderung,
Verkaufung, Verzögerung, oder aus einem sonstigen Grunde haftbar
ist, bilden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 11 die nach-
stehend angegebenen Werte des Gutes die Höchstgrenze der Haftung:

a) der vom Einlagerer oder seinen Rechtsnachfolgern oder der in
einem Begleitpapier angegebene Wert.

b) Ist der nach Absatz a in Betracht kommende Wert höher als der
gemeine Handelswert bzw. gemeine Wert, welchen Gut der
selben Art und Beschaffenheit zur Zeit und am Ort der Einlag-
rung gehabt hat, so tritt dieser gemeine Handelswert bzw.
gemeine Wert an die Stelle des angegebenen Wertes.

In allen Fällen, in denen der vom Lagerhalter zu zahlende oder
freiwillig angebotene Schadensbetrag den vollen Wert gemäß a
oder b erreicht, ist der Lagerhalter zur Zahlung nur verpflichtet,
Zug um Zug gegen Uebereignung des Gutes, bzw. gegen Abtretung
der Ansprüche, die dem Einlagerer oder dem Zahlungsempfänger
hinsichtlich des Gutes gegen Dritte zustehen.

§ 17.

Zur Versicherung des Gutes ist der Lagerhalter nur verpflichtet,
soweit ein ausdrücklicher schriftlicher Auftrag unter Angabe des
Versicherungswertes und der zu deckenden Gefahren dazu vorliegt.
Bei ungenauen oder unausführbaren Versicherungsaufträgen gilt
Art und Umfang der Versicherung dem Ermessen des Lagerhalters
anheimgestellt. Die Versicherung tritt erst in Kraft, sobald der Lager-
halter bei ordnungsmäßigem Geschäftsgang in der Lage gewesen ist,
die Versicherung abzuschließen.

Die bloße Wertangabe ist der Lagerhalter berechtigt, aber nicht
verpflichtet, als Auftrag zur Feuerversicherung anzusehen.

Er ist auch ohne Auftrag und ohne Wertangabe berechtigt, aber
nicht verpflichtet, das Gut unter Schätzung des Wertes gegen Feuer-
gefahr zu versichern. Eine Verantwortung wegen unrichtiger Wert-
schätzung ist ausgeschlossen.

Im Falle der Versicherung kommt dem Einlagerer als Ersatz nur
zu, was der Lagerhalter von dem Versicherer nach Maßgabe der
Versicherungsbedingungen erhalten hat, nach Abzug etwaiger Forde-
rungen, die dem Lagerhalter gegen den Einlagerer zustehen.

Der Lagerhalter genügt seinen Verpflichtungen, indem er die Ansprüche gegen den Versicherer an den Einlagerer abtritt; zur weiteren Befolgung des Anspruches ist er nur auf Grund besonderer schriftlicher Abmachung und nur für Rechnung und Gefahr des Einlagerers verpflichtet.

Eine weitergehende Verpflichtung oder eine Haftung besteht für den Lagerhalter in keinem Falle.

Sofern der Einlagerer die Versicherung selbst bewirkt, ist jede Regreßnahme sowohl seitens des Einlagerers, als auch seitens seines Versicherers oder seines sonstigen Rechtsnachfolgers gegen den Lagerhalter ausgeschlossen.

§ 18.

Mangels besonderer Vereinbarung gilt die durch den Lagerhalter gedeckte Versicherung bei Glas, Porzellan, Maschinen, Umzugsgut und anderen leicht zerbrechlichen Gegenständen nur frei von Bruch, soweit nicht die Versicherungs-Gesellschaften nur frei von Bruch, sowie aufzukommen haben, bei Kunstgegenständen und anderen Sachen, die überwiegend einen Kunst- oder Liebhaberwert haben, gilt sie des ferneren nur für den gänzlichen Verlust des Kunstwertes bei dem einzelnen Stück.

§ 19.

Liegt der Auftrag vor, nicht zu versichern, so steht dem Einlagerer im Schadensfalle ein Erstattungsanspruch gegen den Lagerhalter unter keinen Umständen zu.

§ 20.

Alle Schäden, auch soweit sie äußerlich nicht erkennbar sind, sind unverzüglich nach Auslieferung des Gutes dem Lagerhalter schriftlich durch Einschreibebrief anzuzeigen und zwar derart, daß die Anzeige sich spätestens am dritten Tage nach der Auslieferung des Gutes im Besitze des Lagerhalters befinden muß; andernfalls ist die Haftung des Lagerhalters erloschen.

§ 21.

Der Lagerhalter ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine Entschädigung dadurch zu leisten, daß er Gut gleicher Art und Güte besorgt. Er ist berechtigt, Beschädigungen unter Ausschluß der Haftung für Wertminderung auf seine Kosten und in seinem Auftrage beseitigen zu lassen.

§ 22.

Für Befolgung mündlicher oder telephonischer Mitteilungen, die von keiner Seite schriftlich bestätigt sind, übernimmt der Lagerhalter keinerlei Gewähr.

§ 23.

Gegenüber der Berufung des Lagerhalters auf einen in diesen Bedingungen vorgesehenen Haftungsbeschränkungs- oder Ausschließungsgrund ist der Einwand, es liege leichte oder grobe Fahrlässigkeit des Lagerhalters oder seiner Leute oder Erfüllungsgehilfen oder unerlaubte Handlung vor, unzulässig.

Die Vereinbarung einer über diese Bedingungen hinausgehenden Haftung des Lagerhalters gegen besondere Vergütung bleibt von Fall zu Fall vorbehalten.

§ 24.

Alle Ansprüche an den Lagerhalter verjähren in drei Monaten. Die Anwendung des § 390 Satz 2 BGB. gegenüber dem Lagerhalter wird ausgeschlossen.

§ 25.

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Auftragsverhältnis wird für alle Beteiligten durch den Ort derjenigen Handelsniederlassung des Lagerhalters bestimmt, in deren Geschäftsbetrieb der Anspruch entstanden ist; für Ansprüche gegen den Lagerhalter ist dieser Gerichtsstand ein ausschließlicher.

Die Lagergüter sind mit Reichsmark _____ gegen Feuergefahr versichert.
Versicherungsgebühr für Feuergefahr: Reichsmark _____ für jeden angefangenen Kalendermonat.
Die Lagergüter sind mit Reichsmark _____ gegen Einbruchsdiebstahl versichert.
Versicherungsgebühr für Einbruchsdiebstahl: Reichsmark _____ für jeden angefangenen Kalendermonat.
Lagergeld: Reichsmark 21, -- für jeden angefangenen Kalendermonat.

Lagerstelle: IV S

1 Posten Umzugsgut
lt. anliegender Aufstellung

Brasch & Rothenstein
Inhaber: Hans W. Hamacher
Möbeltransport-Abteilung

Rothenstein
Fabrik Harry W. Hamacher

Lagerposten A. Rewald

Aufstellung

- No. 1 - 1 grosser Spiegel *in Rahmen*
- 2 - 1 Pack Einlegebretter
- 3 - 1 " Schrankrückwände
- 4 - 2 Schrankrückwände *im ganzen 2 Spindeln*
- 5 - 2 Schrankteile, weiss *1 Stück unterhalb*
- 6 - 2 " "
- 7 - 1 Schrankoberteile
- 8 - 1 Schrankunterteil, weiss
- 9 - 1 " "
- 10 - 5 Schrankteile
- 11 - 1 Pack Einlegebretter
- 12 - 2 Schrankteile, 2 Rückwände
- 13 - 1 Schrankteil
- 14 - 1 Couch *mit Angewandte*
- 15 - 1 Paket Bilder *in Rahmen*
- 16 - 1 " Teppiche *kleine Vorläufer*
- 17 - 1 Chaiselongue
- 18 - 1 Stahlboden
- 19 - 1 Schrankoberteil
- 20 - 1 Schrank
- 21 - 1 Glasschrank, 2 Scheibe, entzwei
- 22 - 1 Schuhputzschrank *Verkauf*
- 23 - 1 kleines Wandregal *Verkauf*
- 24 - 1 Handtuchhalter *Verkauf*
- 25 - 1 Pack - 2 Stühle
- 26 - 1 " - 2 " *Verkauf*
- 27 - 1 kleines Regal *Verkauf*
- 28 - 1 Stuhl
- 29 - 1 " "
- 30 - 1 Fussbank
- 31 - 1 Plättbrett *Verkauf*
- 32 - 1 Pack Gardinenstangen
- 33 - 1 Ständer *mit Messingplatte*
- 34 - 1 kleines Wandregal *Verkauf*
- 35 - 1 Korbhocker *Verkauf*
- 36 - 1 kleines Wandschränken
- 37 - 2 Keilkissen, 3 Auflegematratzen *Verkauf*
- 38 - 1 Schüssel mit Hutkarton
- 39 - 1 Kommode
- 40 - 1 ovaler Tisch mit Glasplatte
- 41 - 1 Sofa
- 42 - 1 Kommodenschrank *Schleifwerk*
- 43 - 1 Schrankunterteil
- 44 - 1 Schrankaufsatz
- 45 - 1 Pack - 3 Brücken *Verkauf von Gruppe*
- 46 - 1 Teppich *Verkauf*
- 47 - 1 Sessel *Verkauf*
- 48 - 1 " *Verkauf*
- 49 - 1 Küchentisch
- 50 - 1 Sofa
- 51 - 1 Bücherschrank, 2 Glasscheibe entzwei *Verkauf*
- 52 - 1 Tischlampe *Grüner*
- 53 - 1 Karton Lampen
- 54 - 1 Eckschrank
- 55 - 1 Paket Kleider
- 56 - 1 Tisch *Verkauf*
- 57 - 1 Tisch, befleckt *Verkauf b.w.*

Umzugsgut bei B&R
Ein weißer Schrank, der aus Teilen aus den Nummern 2 bis 9 zusammen-
gestellt ist

- No. 10 = 1 Pack Einlegebretter
- 11 = 2 Schrankteile, 2 Rückwände braun
- 12 = 1 Schrankunterteil do
- 13 = 1 Couch mit Liegerolle
- 14 = 1 Packet Bilder
- 15 = 1 do Teppiche (Betttvorleger)
- 16 = 1 Chaiselongue
- 17 = 1 Stahlboden
- 18 = 1 Schrankoberteil, braun
- 19 = 1 Küchenschrank
- 20 = 1 Vitrine
- 24 = 1 Pack 2 Stühle
- 25 = 1 do 2 do
- 27 = 1 Stuhl
- 28 = 1 do
- 29 = 1 do
- 32 = 1 Pack Gardinenstangen
- 33 = 1 Ständer mit Messingplatte
- 37 = 2 Keilkissen
- 38 = 1 Schüssel mit Hutkarton
- 39 = 1 Kommode
- 40 = 1 ovaler Tisch mit Glasplatte
- 41 = 1 Sofa
- 42 = 1 Kommode (Chiffoniere)
- 43 = 1 Schrankunterteil, braun
- 44 = 1 Schrankaufsatz (Hutabteil)
- 52 = 1 Leuchter, Messing
- 53 = 1 Karton Lampen
- 54 = 1 Eckschrank
- 55 = 1 Packet Kleider
- 58 = 1 Nachttisch
- 61 = 1 Kiste (28)
- 63 = 1 do (23)
- 64 = 1 Koffer (30)
- 65 = 1 Kiste (31)
- 67 = 1 do (24)
- 68 = 1 do (25)
- 69 = 1 do (34)
- 70 = 1 do (27)
- 71 = 1 do (26)
- 72 = 1 do (33)
- 73 = 1 do (29)
- 74 = 1 do (33a)
- 75 = 1 Bodenbelag
- 77 = 1 Backensessel
- 80 = 1 Tisch mit Glasplatte (Rauchtisch)
- 82-103 = 22 Packete Bücher
- 104 = 1 do Scripturen
- 105 = 1 do do
- 106 = 1 Bettkopf & Fussende
- 107 = 1 Klappstisch
- 108 = 1 Bodenbelag
- 109 = 1 Krone, Metall
- 110 = 1 do Holz
- 112 = 1 Eckschrank, Unterteil
- 113 = 1 Stuhl
- 116 = 2 Spiegel, 3 Matratzen

an Lagerposten A. Rewald

✓ L No. 58	- 1	Flurschränken	No. 28	
✓ 59	- 1	Blumenschränkchen		
✓ 60	- 1	Blumenständer		
✓ 61	- 1	Kiste	"	
✓ 62	- 1	Kiste alte	"	fällt aus
✓ 63	- 1	"	"	
✓ 64	- 1	"	"	
✓ 65	- 1	Koffer	"	
✓ 66	- 1	Kiste	"	fällt aus
✓ 67	- 1	"	"	
✓ 68	- 1	"	"	
✓ 69	- 1	"	"	
✓ 70	- 1	"	"	
✓ 71	- 1	"	"	
✓ 72	- 1	"	"	
✓ 73	- 1	"	"	
✓ 74	- 1	"	"	
✓ 75	- 1	"	"	
✓ 76	- 1	Bodenbelag		
✓ 77	- 1	Ledersessel, 2 Kissen		
✓ 78	- 1	Backensessel		
✓ 79	- 1	Teppich		
✓ 80	- 1	Korb mit Inhalt		
✓ 81	- 1	runder Tisch (Glas)		
82/103	-22	Teetisch		
✓ 104	- 1	Pakete Bücher		
✓ 105	- 1	Paket Skripturen		
✓ 106	- 1	"		
✓ 107	- 1	Bettkopf- und Fussende		
✓ 108	- 1	Klapptisch		
✓ 109	- 1	Fussbodenbelag		
✓ 110	- 1	Krone, 1 Teil lose		
✓ 111	- 1	Krone		
✓ 112	- 1	Stuhl		
✓ 113	- 1	Eckschrank		
✓ 114	- 1	Stuhl		
✓ 115	- 1	Bauernstischstuhl		
✓ 116	- 1	Bauernstuhl, beschädigt		
116	- 2	Spiegel 3 Makel		

Korridorläufer.

Ein Sack mit Bettzeug. in Schacht.

Tisch- und Bettwäsche und Leibwäsche in den Käden der Möbel und den Kisten mitverpackt.

3 Tischedecken

~~4 Portieren~~

1 Sofa

~~2 Kamine~~

Gardienstangen

~~1 Lehnsuhl~~

2 Säulensänder.

1 Waschkorb ^{mit} 2 Eimern 1 Karbsteckel

1. Waschlüssel

1 Korb ^{mit} Gleichlampen

Allem Revale

28 May 1938

Zum Antrag vom 14. Juli 1939.

zu Pos. 375: Verzeichnis der Bücher:

1	Bd.	Grimm's Märchen	57-	1908	Pak. 1
15	"	Konversationslexikon	90-	"	2
2	"	"	40-		
5	"	Lübke's Kunstgeschichte	20-		
2	"	Französ. Lexikon	3-	von Vilmar	
1	"	Literaturgeschichte	11-	"	
2	"	Zeitschrift "Bühne u. Welt"	11-	" Maurenbrecher	
2	"	Hohenzollernlegende	11-	" Rosenow	
2	"	Kulturbilder	11-	" Engel Pak. 3	
2	"	Stilkunst	11-	" Steffel	
1	"	Demokratie in England	11-	" Mignet	
1	"	Geschichte der franz. Revolution	11-	" Bismarck	
3	"	Erinnerungen	11-	" Hardt	
2	"	Weltliteratur	11-	" Brandes	
2	"	Hauptströmungen	11-	" Rewald	
1	"	Lehrbuch des Uebersetzens	11-	" Mauthner	
2	"	Geschichte der Sprache	11-	" Hohenlohe Pak. 4	
2	"	Denkwürdigkeiten	11-	" Haeckel	
2	"	Schöpfungsgeschichte	11-	" Chevalley	
1	"	Arthur Nikisch	11-	" Burckhardt	
2	"	Renaissance	11-		
4	"	Zeitschrift "Neue Rundschau" 1913/14	11-		
2	"	" "Universum" 1850/51 Meyer	11-		
1	"	Hof von Ferrara	11-	Es " Chlesowski	
1	"	Bühne	11-	A " Kienzl	
1	"	Antigone	11-	J " Hasenclever	
1	"	Einkahr	11-	R " Morgenstern	
1	"	Wilhelm Tell illustr.	11-	A " Schiller	
1	"	Modernes Holland	11-	A " Feith	
1	"	Beethoven	11-	O " Bekker Pak. 5	
1	"	Musik von heute	11-	A " Rolland	
1	"	Bab	11-	A " Bernh. Show	
1	"	Mitteleuropa	11-	A " Neumann	
4	"	Kapitalismus	11-	Rs " Sondart	
1	"	Betrachtungen	11-	J " Bethmann-Holweg	
2	"	Memoiren	11-	J " Wilson	
4	"	Weltgeschichte	11-	Ms " Weber	
3	"	Geschichte des Weltkrieges	11-	J " Stagemann	Pak.
1	"	Darwin Theorie	11-	J " Timm	
1	"	Vorkampf	11-	J " Hatvany	
1	"	Verwundetes Land	11-	A " Büchler	
1	"	Entstehung der Volkswirtschaft	11-	H " Wittkop	
1	"	Deutsches Leben der Gegenwart	11-	J " Bölsche	
1	"	Ernst Haeckel	11-	J " Rohrbach	
1	"	Der deutsche Gedanke	11-	J " Münz	
1	"	Von Bismarck bis Bülow	11-	J " Preussen	
1	"	Schlusswort zu Hilligenlei	11-		
1	"	Rubens, der grosse Flaneur	11-	J " Salesbury	
1	"	History of English Literature	11-	Ms " Mayer	
1	"	Murillo	11-	H " Hardt	
1	"	Kritische Waffengänge	11-	J " Rohrbach	
1	"	Geschichte der Menschheit	11-	J " Ganzer	
1	"	Ferne Länder	11-		

Verzeichnis der Bücher:

275	Bde.			
1	Bd.	Beethoven	n	von Rolland
1	"	Musikdramen	R	" Rich. Wagner Pak. 11
2	"	Richard Wagner's Werke	n	" Hölderlin
1	"	Vesper	J	" Rich. Strauss
1	"	Beethoven	J	" Kapp
1	"	Berlioz - Liszt - Beethoven	A	" Stephen
1	"	Mahler	A	
1	"	W. Withman	A	
4	"	Schumann's Werke	A	
7	"	Basdecker	A	
1	"	Schwedisch/Deutsches Lexikon	A	
1	"	Beethoven		" Ubilischeff
1	"	" - Quartette		
1	"	Stilpe		" Bierbaum Pak. 12
1	"	Kleistroman		" Neierheim
1	"	Rianzi		" Bülwer
1	"	Geflügelte Worte	6n	" Büchmann
1	"	Die Bibel		" Kaege
1	"	Utopia		" Thomas Morus
1	"	Geschichte der Römer u. Griechen		" Schwahn
1	"	Kunstgeschichte		" Schulz
1	"	Poetical Works	W	" Moore
1	"	Redioglaube an Gott		" Sternberg
1	"	Turgenjeff		" Piatsch
1	"	Paradoxe	A	" Norden
1	"	Malwa		" Gorki
1	"	Verlorener Vater		" Gaberg
1	"	Kultur des weiblichen Körpers	BR	" Schulze - Naumburg
1	"	Buch berühmter Ingenieure		" Hennig
1	"	Dichter und Frauen		" Geiger
1	"	Das schöne Wien		" Reiffenstein
1	"	Kunst in 1000 Jahren		" Moszkowski
1	"	Thoma der Maler		" Beringer
1	"	Grünwald der Romantiker		" Mayor
1	"	Dürer		" Servaes
1	"	Nachtasyl	75-	" Gorki
1	"	Nietzsche's Briefe		
1	"	Auch einer		" Vischer
1	"	Bibel		
1	"	Whitman's Werke		" Brandes
1	"	Menschen und Werke		" Rolland
1	"	Das Leben Tolstoi's		" Haeckel
1	"	Welträtzel		" Hardt
1	"	Orient und Occident		" Locke
1	"	Geistige Kämpfe Englands		" Julian West
1	"	Rückblick aus dem Jahre 2037		" Kugelken
1	"	Jugenderinnerungen		
1	"	Bibel, ausgewählt	AR	" Scheffer
1	"	Karl Stauffer's Lebensgang		" Tolstoi
1	"	Auferstehung		" Rousseau
1	"	Bekenntnisse		" Paulsen
1	"	Philosophie		" Kierkegaard
1	"	Leben und Walten der Liebe		" Feuerbach
1	"	Wesen des Christentums		" Pictus
1	"	Altrussische Kunst		

Verzeichnis der Bücher:

Bde.	Bd.	Titel	Verfasser	Paket
740		Romän der Renaissance	von Steinmann	
1		Alpen und ihre Maler	" Bredt	Pak. 12
1		Karl Valentinbuch	" Hausenstein	
1		Analyse der Hapfindungen	" Mach	
1		Fischer Almanach 1912		Pak. 13
1		Insel " 1916	" Eulenberg	
1		Sonderbare Geschichten		
1		Humboldt's Briefe		
2		Russische Volksmärchen	" Hebbel	
1		Der heilige Krieg	" Petersen	
1		Lessing's Briefe	" Sudermann	
1		Indische Lillie	" Flake	
1		Suarez	" Brandt	
1		Shakespeare	" Bodensadt	
1		Shakespeare's Frauengestalten	" de Coster	
1		Till Eulenspiegel	" Dolun	
1		Lafontaines Fabeln	" Somsience	
1		Löwe von Flandern		
1		Briefwechsel Lessing - Eva König	" Engel	
1		Griechische Frühlingstage		
2		Freiligrath's Briefe	" Koller	
2		Der Grüne Heinrich	" Rolland	
1		Meister Breugnon	" Strindberg	
1		Bewusster Wille	" Steinberg	
1		Moderne Gedanken bei Plato	" Kerner	
1		Briefwechsel mit seinen Freunden	" Rohrer	
1		Als Venedig noch österr. war	" Vesper	
1		Der junge Goethe		
1		Schiller's Briefe	" Wendler	
1		Hahel Varnhagen	" Scott	
1		Napoleon	" Varnhagen von Ense	
1		Briefe aus dem Nachlass	Gutzkow	
1		Uriel Acosta	von Schikowski	
1		Sitten aus der franz. Revolution	" Richter	
1		Schöne Madelone	" Sack	
1		Esimo-Märchen	" Streicher	
1		Schiller's Flucht	" Hohlbaum	
1		Simpl. Academicus	" Multatuli	
1		Frauenbrevier	" Picard	
1		Der Gezeichnete	" Schlicking	Pak. 14
1		Literarische Geschmacksbildung	" Stöber	
1		Aktuar Salzman und seine Freunde	" Rathge	
1		Chinesische Flöte	" Kayssler	
1		Schauspielergeschichten	" Raabe	
1		Abu Telfan	" Madekind	
1		Frühlings Erwachen	" Meyer	
1		Hutten's Gedichte	" Rolland	
1		Clerambaud	" Tillier	
1		Mein Onkel Benjamin	" Kant	
3		Briefwechsel	" Zaunert	
1		Märchen seit Grimm	" Holo	
1		Schiller - Roman	" Brunn	
1		Geschichte der Hygge	" Henninghof	
1		Aus Lucifers Geschlecht	" Mauthner	
1		Erinnerungen	" Klatt	
1		Die schöpferische Pause		

Verzeichnis der Bücher:

Bde.	Bd.	Titel	von	Pak.
401		Unbekannte Aufsätze	v. Arnim	14
1	"	Byron Briefe	" Engel	
1	"	Cyrano von Bergerac	" Hostand	
1	"	Deutsche Romantik	" Watzel	
1	"	Insel Almanach 1914		
1	"	Shakspeare Sonette	" Hansan	
1	"	Gedämpftes Saitenspiel	" v. Unruh	
1	"	Ein Geschlecht	" Philippi	
1	"	Alt Berlin	" Strindberg	
1	"	Schweizer Novellen	" Petiscus	
1	"	Olympische Mythologie der Griechen	" Gabriele Reuter	
1	"	Jugend einer Idealistin	" Liliencron	
1	"	Poggfried	" Scheer	
1	"	Geschichte der englischen Literatur	" Kayssler	
1	"	Schauspiellernovellen	" Hagemann	
1	"	Schloss im Taunus		
1	"	Die Rätsel der Musik	" v. d. Leyen	
1	"	Märchen der Weltliteratur	" Gabriele Reuter	
1	"	Aus guter Familie	" Grimmelshausen	
1	"	Simplicissimus	" Gontscharoff	
1	"	Alltägliche Geschichten	" Liebig	
1	"	Briefe	" Eulenberg	
1	"	Bankrott Europas	" Scott	15
1	"	Talisman	" Macaulay	
1	"	Essays	" Lagerlöff	
2	"	Wunderbare Reise	" Paladah	
1	"	Sieg des Gatten	" Lagerlöff	
2	"	Gösta Berling	" Hesse	
1	"	Damyas	" de Coster	
1	"	Hochzeitreise	" Fontane	
1	"	Graf Petöfi	" Holland	
3	"	Jean Christof	" Dante	
2	"	Göttliche Komödie	" Carl Hauptmann	
2	"	Hinhardt der Lächler	" Rennerling	
1	"	Ahasver in Rom	" Bonsels	
1	"	Indienfahrt	" Wilde	
1	"	Da Profundis	" Mauthner	
1	"	Geschichte des Atheismus	" Hilgner	
1	"	Handbuch des Schachspiels	" Donath	
1	"	Oesterreichische Dichter	" Baudelaire	16
1	"	Novellen	" Wieprecht	
1	"	Burschen in Not	" Leitzmann	
1	"	Briefe Beethovens	" Hansan	
1	"	Pan	" "	
1	"	Redakteur Lyngo	" Caballero	
1	"	La Gaviote	" Wille	
2	"	Offenbarungen eines Wacholderbaumes	" Lewin	
1	"	Das Lächeln des Herrn G.	" Karin Michaelis	
1	"	Treu wie Gold	" Lagerlöff	
1	"	Arnes Schatz	" Spittelar	
2	"	Olympischer Frühling	" Ernst	
3	"	Semper	" Multatuli	
1	"	Die Reise des kleinen Walter	" Daudet	
1	"	Lettres de mon moulin		

Verzeichnis der Bücher:

465	Bde.		von Raabe	Pak. 16
1	Bd.	Hungerpaster	" Sand	
1	"	Elle et lui	Musäus	
1	"	Volksmärchen	von Heber	
1	"	Neue Märchen	" Gans	
1	"	The bondsman	" Faber	
1	"	Abbé Tigraue	" Gurechmann	
1	"	Cannon Doyle	" Webb	
1	"	Märchen	" Prevost	
1	"	The prevention of destruction	" Bitchner	
1	"	Frédéric	" Rosner	
1	"	Lord Byrons letzte Liebe	" Brunn	
1	"	Der König	" Aguillaz	
1	"	An der Grenze Gjellerup	" Stuart Mill	
1	"	Heimwärts	" Seidel	
1	"	The vale of cedars	" Musäus	
1	"	Liberty	" Colette	
1	"	Winternärchen	" Bordeaux	
1	"	Hibezahl	" Lauzids Brun	
1	"	Mitsou	" Bonsols	
1	"	La Maison	" Jacobsen	
1	"	Ban Zantens glückliche Zeit	" Stanchel	
1	"	Himmelsvolk	" Wegner	
1	"	Nyls Lync	" Huch	
1	"	Rot und Schwarz	" Wegener	
1	"	Im Hause der Glückseligkeit	" Feder	
1	"	Aus der Triumphgasse	" Zangwill	
1	"	Weg ohne Heimkehr	" Schulthess	
1	"	Friedrich Hebbel	" Immermann	
1	"	Children of the Ghetto	" Mörike	
1	"	Horazische Lieder	" Ostwald	
1	"	Oberhof	" Conscience	Pak. 17
1	"	Maler Nolte	" Turgenjeff	
1	"	Liebermannbuch	" Dickens	
1	"	Erzählungen	" Daudot	
1	"	Neue Generation	" Fichte	
1	"	Christmas Carol	" Kalm	
4	"	Schopenhauer's Werke	" Ludw. Stein	
1	"	Le petite Chose	" Gorki	
1	"	Bestimmung des Menschen	" Linden	
1	"	Romantische Idee	" Schopenhauer	
1	"	Geschichte der Philosophie	" Wilde	
1	"	Beichte	" Schubrick	
1	"	Fanny Elsner	" Tschalkowsky	
1	"	Gespräche	" Thomas Moore	
1	"	Gedichte	" Svensk	
1	"	Boticelli	" Klabund	
1	"	Erinnerungen	" Tolstol	
1	"	Lala Rukh	" Dumas	
1	"	Skantlynne	" Lasswitz	
1	"	Gedichte	" Ricardo	
2	"	Anna Karenina		
1	"	Musketiars		
1	"	Seifenblasen		
1	"	Political Economy		

Verzeichnis der Bücher:

523 Bde.

1	Bd.	Zersplitter
1	"	Maikäferkomödie
1	"	Simplicissimus
1	"	Don Quijote
2	"	Gedichte
1	"	Die Leiden des jungen Werther
1	"	Max Haavelaar
1	"	Marie Antoinette
1	"	Mme. Stael
1	"	Schauspieler
1	"	Fin du siècle
1	"	Hammenblut
1	"	Gedichte
1	"	Ilias
1	"	Verbrechen und Strafe
1	"	Memoiren eines Jägers
1	"	Leben ein Traum
1	"	Hero and hero worship
1	"	Geschichte des Materialismus
1	"	Evangellum
2	"	Lord Beaconsfield Hindion
1	"	Essays
1	"	Heilige Johanna
1	"	Loki
1	"	The great German people
1	"	Spinoza
1	"	Reden an die deutsche Nation
1	"	Metaphysik der Sitten
1	"	Kritik der reinen Vernunft
1	"	Prosaische Schriften
1	"	Die Frau von 30 Jahren
1	"	Memoiren aus einem Totenhaus
1	"	Notre Dame
1	"	Kaiser und Dichter
1	"	Erzählungen
1	"	Herr Tschu
1	"	Der Gefangene im Kaukasus
1	"	Eugène Onegin
1	"	Gedichte
1	"	Deutschland
1	"	Die göttliche Komödie
1	"	Ninon de l'Enclos
1	"	Gläubiger
1	"	Byron, Shelley etc.
1	"	Tragödie des Menschen
1	"	Paul Clifford
1	"	Der Mondreigen
1	"	Erzählungen
1	"	Goldene Zeit in Siebenbürgen
1	"	Kommentar zum Faust
1	"	Liebesbriefe
1	"	Sociologie
1	"	Ferien vom Ich
1	"	Gurlitt Almanach 1920
1	"	Müllerstrasse

von Sienkiewicz Pak. 17

"	Wickann
"	Grimmelshausen
"	Cervantes
"	Jean Paul
"	Goethe
"	Multatuli
"	Tschuda
"	Holstein
"	Keyssler
"	Masset
"	Jensen
"	Bürger
"	Homer
"	Dostojewski
"	Turgeneff
"	Calderon de la Barca
"	Carlyle
"	Lange
"	Tolstoi
"	Emerson
"	Bernhard Show
"	Jakubowski
"	Bulwer
"	Auerbach
"	Fichte
"	Kant
"	"
"	Petőfi
"	Balzac
"	Dostojewski
"	Victor Hugo
"	Bleibtreu
"	Dostojewski
"	Berstle
"	Puschkin
"	"
"	Petőfi
"	Mme. Stael
"	Dante
"	Holsten
"	Strindborg
"	Trelawny
"	Mader
"	Bulwer
"	Huch
"	Dostojewski
"	Jokay
"	Boy - Esen
"	Multatuli Pak. 18
"	Spencer
"	Keller
"	Rewald

Verzeichnis der Bücher:

580	Bde.		von
1	Bd.	Rebel of the family	Indnton Pak. 18
1	"	Wiskottens	Herzog
1	"	La revolte des anges	Anatole France
1	"	Gastmahl des Platon	"
1	"	Recréations mathématiques	Fourrier
1	"	Maison de péché	Ty - nayre
1	"	Die Heitererei	Ludwig
1	"	Märchen	Schieber
1	"	"	Strindberg
1	"	Christines Heimreise	Hoffmannsthal
42	Bändchen	Inselverlag	"
1	Bd.	Eugene Aram	Bulwer
1	"	L'amour moderne	Bourget
1	"	Yellowplush	Thackeray
1	"	Der Werwolf	Alexis
1	"	Nietzscheworte	Forster
1	"	Narcisse	Brachvogel
1	"	Une voix de femme	Capis
1	"	Saint Joane	Shpw
1	"	Pelhelu	Bulwer
1	"	Briefe aus Wien	Bauer
1	"	La Graciella	Lamartine
1	"	Wiener Oper	Stefan
1	"	Brabanter Geschichten	de Coster
1	"	Kampf um Rom	Dahn
1	"	Jeans Heimweh	Lagerlöff
1	"	Die Hosen des Herrn v. Bredow	Alexis
1	"	Madame Bauvax	Flaubert
1	"	Jörn Uhl	Preussen
1	"	Frühlingsopfer	Keyserling Pak. 19
1	"	Der ewige Jude	Sue
1	"	Gespräche mit Goethe	Eckermann
1	"	Briefe eines deutschen Mannes	"
1	"	Fröhliche Romantik	Schwindt
1	"	Fischer Almanach 1925	"
1	"	Insel Almanach 1915	"
1	"	Shakspeare Werke	"
1	"	In Schatten der Titanen	Braun
1	"	Buch der Bilder	Hilke
1	"	Das allmächtige Gold	Pelladan
1	"	Eugenie Grandet	Balzac
1	"	Carlyle Werke	"
1	"	Gedichte	Lenau
1	"	Aus deutscher Seele	Jakobowski
1	"	Fischer Almanach 1913	"
1	"	Deutsche Lyrik	Vesper
1	"	Fécondité	Zola
1	"	Poetical Werke	Longfellow
1	"	Romane	Zola
2	"	Briefwechsel Schiller - Goethe	"
2	"	Ilias u. Odyssee, griechisch	Homer
6	"	Zola	"
1	"	Vom goldenen Ueberfluss	Löwenberg
1	"	Paris 1670/71	"
1	"	Briefe aus Italien	Goethe

470

471

472

Verzeichnis der Bücher:

683	Bde. Bd.		von	
1	"	Love Stories	Roberts	Pak. 19
1	"	Corinne	Stael	
1	"	Germinal	Zola	
1	"	Märchen aus 1001 Nacht	Berger	Pak. 20
1	"	Weltlyrik	Henkell	
1	"	Isländische Märchen	Treitel	
1	"	Goldhans	Löns	
1	"	Sagen des klassischen Altertums	Jarlke	
1	"	Märchen	Brentano	
1	"	Aus Kinderland	Dieterichs	
1	"	Nibelungenlied	Kienzl	
1	"	Lies und lach	Stettenheim	
1	"	Aus deutscher Vorzeit	Hauff	
1	"	Doktors Familie im hohen Norden	Schwarz	
1	"	Balladen und Lieder	Minchhausen	
1	"	Was sagt der Arzt dazu	Zehden	
1	"	Eddasagen		
1	"	Schiller	Otto Harach	
1	"	Schilleralbum		
1	"	Goethe	Brandes	
1	"	Goethekalender 1918		
1	"	Doktor Kinder	Bruns	
1	"	Goetheforschungen	Biedermann	
1	"	Platen's Werke		
1	"	Parsifal	Engelmann	
1	"	Lord Byron	Thomas Moore	
1	"	Sonette	Wildgans	
1	"	Sonne, Regen und Wind	Reinheimer	
1	"	Flake als Lyriker	Spanier	
1	"	Charlotte von Stein	Bode	
1	"	Goethe 2. Bd.	Garlyle	
1	"	Unsterbliche Jugend	Price	
1	"	Neugriechische Märchen	Kratschnar	
1	"	Deutsches Lautenlied	Werkmeister	
1	"	10. Muse	Bern	
1	"	Torzo	Gol	
1	"	Nordisch germanische Göttersagen	Schalk	
1	"	Liebesleben	Hölsche	
2	"	Goethe's Briefe m. seiner Frau	Graef	
2	"	Metamorphosen	Ovid	
1	"	Aphorismen	Ebner-Eschenbach	
1	"	Deutsche Sagen	Ritter	
1	"	Schelmufski auf Reisen	Reuter	Pak. 21
1	"	Griechenlieder	Miller	
1	"	Schein und Sein	Busch	
1	"	Musikantenkinder	Menken	
1	"	Kabarettvorträge	Kruse	
1	"	Friedemann Bach	Brachvogel	
2	"	Kampf um Rom	Dahn	
1	"	Uri der Knecht	Gotthelf	
1	"	Im steinernen Meer	Hübner	
1	"	Deutsche Humoristen	Brentano	
1	"	Kindertränen	Wildenbruch	
1	"	Shelleys Poems	Blind	
1	"	Conspirator	Dumas	

Verzeichnis der Bücher:

741	Bde. Bd.		von Kalkstein	Pak. 21
1	"	Gesellschaftlicher Verkehr	" Dell Love	
1	"	In Greenwich Village	" Anatol France	
1	"	Human tragedy	" Engwer	
1	"	Poésies francaises	" Ludwig	
1	"	Zwischen Himmel und Erde	"	
1	"	Nibelungen- und Gudrunlied	" Chateaubriand	
1	"	Voyage en Amérique	" Frandon	
1	"	Griechisches Taschenwörterbuch	" Weber	
1	"	Principales découvertes	" du Planti	
1	"	Märchen	" Fanzos	
1	"	Le chateau de la grande mère	" Honsels	
1	"	Halbasien	" Kiensl	
1	"	Die Biene Maja	" Pzellwitz	
1	"	Walter von der Vogelweide	" Björnson	
1	"	Das Wunder des Lebens	" Musset	
1	"	Ein fröhlicher Wunsch	" Disraeli	
1	"	Le fils du Titien	" Daudet	
2	"	Venetia	" Kühn	
1	"	Tartaron de Tarrascon	" Kipling	
1	"	La France et les Français	" Sudermann	
1	"	4 Stories	" Wildenbruch	
1	"	Johannisfeuer	" Fontane	
1	"	Karolinger	"	
1	"	Spreeland	" Cortez	
1	"	Zweiter Bericht über die Eroberung	" Björnson	
		Mexikos	" Brandon	
1	"	Brautmarsch	" Merike	
1	"	Invintions ingénieuses	" Wildenbruch	
1	"	Märchen	" Freytag	
1	"	Die Babensteinerin	" Dahn	
2	"	Die verlorene Handschrift	" Nansen	
1	"	Kampf um Rom	"	
1	"	Romane des Herzens	" Molière	
1	"	Freytags Werke	" Glarie	
2	"	Oeuvres	" Marx	
1	"	Ludwig XVI Gefangenschaft und Tod	" Müders	
1	"	"Du"	" Isla	
1	"	Buddhistische Märchen	" Freytag	
1	"	Historia de Gil Blas	" Hitzged	
1	"	Die Ahnen	" Sudermann	
1	"	Vom Arbeiter zum Astronomen	" Stern	
1	"	Geschwister	" Raabe	
1	"	Marie von Schiffchen	" Jannes	
1	"	Die Innerste	" Kraus	
2	"	Dichter ländlich	" Finkh	
1	"	Die schöne Melusine	" Bulwer	Pak. 22
1	"	Rapunzel	" Pérrault	
1	"	Die letzten Tage von Pompeji	" Béranger	
1	"	Contes de fées	" Hall	
1	"	Chansons	" Corneille	
1	"	Lord Byrons Poesie	" Björnson	
1	"	Der Cid	" Seidl	
1	"	Der Handschuh	" Batzer	
1	"	Kinkerlitzchen		
1	"	Mohrle		

LBR

Verzeichnis der Bücher:

798	Bde. Bd.		von	Balsac	Pak. 22
1	"	Cousin Pons	"	Tatzner	
1	"	Erwin und Paul	"	Scott	
1	"	Ivanhoe	"	Philippi	
1	"	Lotte Hagedorn	"	Holland	
1	"	Peter und Lutz	"	Astury	
1	"	Diverse deutsche Chansons	"	Melot	
2	"	Alles um Liebe (Goethebriefe)	"	Masil	
1	"	Sans famille	"	Lax	
1	"	Das Bänkelbuch	"	Ossiander	
1	"	Mann ohne Eigenschaften	"	Hemmingway	
1	"	Deutsche Kinderreime	"	Hilke	
1	"	Geschichte des pelop. Krieges	"	Brandes	
1	"	In einem anderen Land	"	Wolgaat	
1	"	Briefe an einen jungen Dichter	"	Wahl	
1	"	Miniaturen	"	Holdschuhler	
1	"	Briefe von Goethes Mutter	"	Tschechow	
1	"	Karl August von Weimar	"	Hothga	
1	"	Schiller, Goethe und die Xenien	"	Lagerlöff	
1	"	Drei Schwestern	"	Bern	
1	"	Chinesische Flöte	"	Gjellerup	
1	"	Christuslegende	"	Schönherr	
1	"	Deutsche Lyrik	"	Spitteler	
1	"	Pilger Kamanita	"	Dautendey	
1	"	Die Trankwandler	"	Tolstoi	
1	"	Imago	"	Altenberg	
1	"	Gesichte auf dem Bibersee	"	Bode	
1	"	Krieg und Frieden	"	Voss	
1	"	Wie ich es sehe	"	Vesper	
1	"	Fröhlicher Goethe	"	Diederich	
1	"	Homers Odyssee	"	Da Boys- Raymond	Pak. 22
1	"	Vom tätigen Leben (Goethes Briefe)	"	Bierbaum	
1	"	Daudets Biographie	"	Scheer	
1	"	Goethe und kein Ende	"	Fischer	
1	"	Stück	"	Tollmann	
1	"	Lebenserinnerungen	"	Tolstoi	
3	"	Goethes Faust	"	Anselm Feuerbach	
1	"	Unheilbar	"	Palleska	
1	"	Krieg und Frieden	"	Lewis	
1	"	Ein Vermächtnis -	"	Rodin	
1	"	Schiller	"		
1	"	Goethe	"		
1	"	Die Kunst	"		
2	"	Goethes Briefe an Frau von Stein	"	Benan	
1	"	Das Leben Jesu	"	Jessen	
1	"	Briefe Lord Byrons	"	H. v. Stein	
1	"	Goethe und Schiller	"	Engel	
2	"	Geschichte der deutschen Literatur	"		
1	"	Goethe	"		
1	"	Heinrich v. Kleist	"	Hertzog	
6	"	Lessing's Werke	"		
11	"	Zeitalter der Renaissance	"		
11	"	Shakespeares Werke (deutsch)	"		
1	"	Japanische Nachtigall	"	Wetensch	
1	"	Lysistrata	"	Aristophanes	
1	"	Tapfere Wahrheit	"	Logan	

Kiste 23

HHH

ns
Ja

JH8

Verzeichnis der Bücher:

883	Bde.		von Keller	Kiste 23
1	Bd.	Legenden	"	Hafis
1	"	Persische Gedichte	"	Strindberg
1	"	Märchen	"	Papp
1	"	Was lebt auf den Sternen?	"	Büchner
1	"	Dantons Tod	"	Rochefaucoult
1	"	Maximes et Réfections	"	Kabt
1	"	Träume eines Geistessehers	"	Mörke
1	"	Gedichte		
10	"	Klopstock's Werke		
1	"	Rodin	"	Bilke
2	"	Romantik	"	Huch
1	"	Ballade aus dem Zuchthaus zu Reading	"	Wilde
1	"	Münchener Punsch 1867		
1	"	Zeichnungen und Bilder (Drucke)	"	Kortum
1	"	Jobsiade	"	Hoffmann
1	"	Briefe der Liebe	"	Bierbaum
1	"	Deutsche Chansons		
1	"	Wunderhorn Volkslieder		
1	"	Oeuvres	"	Cotin
1	"	Kainz Briefe		
1	"	Album von Wien		
1	"	Stories from Arabian nights	"	Houseman
1	"	100 klassische Frauenbildnisse	"	Keysserer
1	"	Ludwig Richter, 25 Drucke seiner Bilder		
1	"	Merchant of Venice	"	Shakspeare
1	"	Die Rahel	"	Weigelt
1	"	Phaedon oder über die Unsterblichkeit der Seele	"	Mandelsohn
1	"	Sonette an Orpheus	"	Rilke
1	"	Kalmückische Märchen	"	Gilber
1	"	Mein Filmbuch	"	Porges
1	"	Travestien	"	Solbrig
1	"	Drei Märchen	"	Brentano
1	"	Die Renaissance	"	Gobineau
1	"	Poems	"	Burns
1	"	Kainz' Lebensbild	"	Isolani
1	"	Briefe der Charlotte von der Pfalz	"	Künzel
1	"	Leonardo da Vinci	"	Mather
1	"	Mode der galanten Zeit	"	Ola Alsen
1	"	Wilhelm Meister	"	Goethe
1	2	Kainz Briefe	"	Balsac
1	"	Menschliche Komödie	"	Hoffmann
1	"	Menschen und Mächte	"	Storn
1	"	Der kleine Häbelmann		
1	"	Gästebuch		
1	"	Japanbuch	"	Kellermann
1	"	Tales and Poems	"	Byron
1	"	Conversations et Pises	"	"
1	"	Tolltreiste Geschichten	"	Balsac
2	"	Illustrations to the works of Byron	"	Brakton
1	"	Weltgeschichte	"	Wells

2
2.2.2

1885

Rilke 32

1884

1885

2.2.2

1885

Bzufinden

944 Bände

767

Arthur Marcus Israel H e w a l d, Berlin W 50, Kochenstr. 4

Verzeichnis der Bücher:

944	Bde.		
1	Bd.	Works in one volume	von Byron Kiste 23
1	"	Rembrandt	" Muther
1	"	Charlotte von Kalb	" Roy - Ed
1	"	Briefe des jungen Kalns	" Spengler
1	"	Staat	" "
1	"	Jahre der Entscheidung	" Robinson Crusoe
1	"	Vie et aventures	
1	"	Handschriftl. Kochbuch	" Hasenclever
1	"	Tod und Auferstehung	" Wells
1	"	Rettung der Zivilisation	
1	"	Caruso Erinnerungen	" Prevost
1	"	Briefe der Kaiserin Maria Theresia	" Dickens
1	"	Lettres des femmes	" Langewischen
1	"	Pickwick Klub	" Pecht
1	"	der Stille Garten	
1	"	Venedigs Kunstschätze	
10	"	Rundschau	" Spitzweg
1	"	Gute alte Zeit	" Bierbaum
1	"	Gedichte	
1	"	Volhagen Album 1921	" Casanova
1	"	Gefangenschaft und Flucht	" Scherr
1	"	Das rote Quartal	" Strindberg
1	"	Kredit und Debat	

976 Bände



Handwritten notes and markings on the right page, including '70' and '07'.

Zum Antrag vom 14. Juli 1939.

Pos. 376. Verzeichnis der Musikalien:

	1	Bd.	Mozartalbum f. Klavier	Kiste 34b
	1	"	Liederalbum Schubert	
	1	"	Lieder von Schubert, Schumann etc.	
	1	"	Lieder von Dvorak u. a.	
	1	"	Lieder von Körner	
	2	"	Lieder aus Wien	
	1	"	Französische Walzer	
	1	"	Carmen Klavierauszug	
	1	"	Album versch. Lieder u. Klavierstücke	
ca	24	Hefte	Lieder von verschiedenen Komponisten	
	1	Bd.	Sonatinenalbum von Miller	
	1	"	Madame Pompadour von Miller	
	1	"	Leben in dieser Zeit von Leo Fall	
ca	24	Hefte	Lieder von versch. Komponisten	
	6	Bände	Schubertalben	Kiste 23
	3	"	Beethovenalben	
	1	"	Grieg	
	4	"	Johann Sebastian Bach	
	2	"	Richard Wagner	
	1	"	Heller	
	1	"	Potpourri aus Aida von Verdi	
	1	"	Matthäuspassion von Joh. Seb. Bach	
	2	"	Lieder von Johannes Brahms	
	1	Heft	Lied aus "Tosca" v. Puccini	
	1	Bd.	Klavierauszug Bajazzo v. Leoncavallo	
	1	"	Potpourri aus Lohengrin von Wagner	
ca.	12	Hefte	Lieder von Schubert, Mozart u. a.	
	4	"	Klavierstücke von Beethoven, Schubert u. a.	
	4	"	Lieder zur Laute von Wolzogen	
	1	Bd.	Liederbuch von Carl Glawing	
	1	"	Etüden von Kramer	
	1	"	" " Niemann u. a.	
	1	"	Chronik des Philharmonischen Chors von Ochs	
	1	"	Liederalbum von Schumann	
	1	"	Album versch. Lieder und Gesänge	
	1	"	Opernsterne aus versch. Opern v. Manfred	
	1	"	Kinderlieder v. Reineke	
	5	"	Volksbücher der Musik	
	1	"	Klassikerperlen zusammengestellt v. Berendt	
	1	"	kleiner Auszug aus "Aida" von Verdi	
	1	"	Tanzkränzchen von Manfred	
	1	"	Beethovens Sinfonien kleiner Auszug	
	2	"	Ungarische Tänze von Brahms	
	1	"	Klavierstücke von Grieg	
	1	"	Liebeslieder von Dorn	
	1	"	Walzer von Chopin	
	1	"	Lieder von Hugo Wolf	
	1	"	Phantasien von Brahms	
	1	"	Gesangsübungen von Concone	
	1	"	Deutsche Volkslieder von Brahms	
	1	"	Sonaten von Haydn	

~~127 Stück~~

XXXXXXXXXX
132 Stück

Arthur Marcus Israel Rowald, Berlin W 50, Nachedstr. 4

Verzeichnis der Musikalien:

132	Stück,	
1	Bd.	Französische Chansons
1	"	Beliebte Meisterlieder
6	Hefte	Lieder von Max Reger u. a.
1	Bd.	Phantasien für Klavier von Mozart
1	"	Lieder von Loewe
1	"	kleiner Auszug von "Boccaccio" von Suppé
1	"	Potpourri verschiedener Opern
2	Hefte	Lieder von Longfellow und Grieg
1	Bd.	Klavierauszug aus "Czarodämonin" von Kalman
1	"	kleine Auszüge aus Wagner's Opera
1	"	Wagner Album
7	"	Verschiedene Komponisten
1	"	Sonatenalbum von Mozart
1	"	kleiner Auszug aus "Carmen" von Bizet
1	"	Beethoven Sonatenalbum
1	"	Singschule
8	"	Schumannalbum
3	"	Chopinalbum
1	"	Album verschiedener Lieder
1	"	Bachalbum
1	"	Album verschiedener Operettenlieder
1	"	Beethovenalbum
1	"	Opernalbum
3	"	Wiener Lieder

179 Stück

=====

Jul. 5

Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXX

14. Juli 1939

ArtZum Antrag von Israel H e n r i c h, Berlin W 50, Machodstr. 4

Name des Auswanderers

Ifd. Nr.	I	Stück	Reisedeckungs- Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt	
				der	Anschaffung
		2	Reisekissen	"	"
1		✓1	Reisekissen	"	"
2		✓1	Hutkoffer	"	"
3		✓1	Necessairekoffer <i>Frankfurt</i>	"	"
4		✓1	Einhertasche	"	"
5		✓2	Notizbücher w/Blocks	"	"
6		✓1	Strubkamm	"	"
7		✓1	Leinenstockfutteral	"	"
8		✓3	Bergstöcke	"	"
1	9	✓1	Herrenschirm	"	"
0		✓1	Basierapparat	"	"
1		✓1	Basierpinsel	"	"
2		✓1	Reiseglas 1/Stück	"	"
3		✓5	Glasbehälter w/Deckel	"	Necessair
4		✓1	Metallschachtel	"	"
5		✓2	Akzentaschen	"	"
6		✓1	kl. Schreibtischuhr 1/Stück	"	"
7		✓1	Kleiderbürste	"	"
8		✓2	Brieftaschen	"	"
2	9	✓3	Kopfbürsten	"	"
0		✓3	Damentaschentücher	"	"
1		✓2	Nagelfeilen	"	"
2		✓1	Nagelschere	"	"
3		✓3	Manicuregegenstände	"	"
4		✓12	Bleistifte	"	"
5		✓1	Taschenmesser	"	"
6		✓1	Massagegummi	"	"
7		✓1	Schlüsseltasche	"	"
8		✓1	Hornkneifer	"	"
3	9				
0					

**Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste**
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

14. Juli 1939

XXXXXXXXXXXX

Zum Antrag vom
Arthur Marcus Israel Re w a l d, Berlin W 90, Nachodstr. 4
Name des Auswanderers

lfd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	ergänzt
3	✓ 1	Kleiderbürste	1,-- 1934	
1	✓ 1	Reisenecktasche	5,-- 1936	
2	✓ 1	Plaidriemen	1,-- 1934	
3	✓ 1	Herrrensommertel	43,-- 1936	
4	✓ 1	Reisenahizeug n/Inhalt	2,-- 1937/38	
5	✓ 1	Nagelfeile	1,-- 1935	
6	✓ 1	Hl. Trichter	0,50 "	
7	✓ 1	Portemonnaie	5,-- 1936	
8	✓ 1	Puderdose	1,-- "	
4	✓ 1	Thermosflasche	1,-- 1937	
0	✓ 3	Hl. Schuhbürsten	1,-- "	
1	✓ 1	Damensportmütze	2,-- "	
2	✓ 1	Gummistirnbinde	6,-- 1938	
3	✓ 1	Mundspüllglas	0,20 1937	
4	✓ 1	Paar Damenschuhe	15,50 1938	
5	✓ 1	Herrnanzug	90,-- 1936	
6	✓ 1	Damenhemd	8,-- 1935	
7	✓ 1	Büstenhalter	5,-- 1937	
8	✓ 1	Kopfbürste	0,50 1938	
5	✓ 1	Herrnenfilzhut	9,-- 1939	
0	✓ 1	Leibbinde	25,-- "	
1	✓ 1	Bruchband	5,-- "	
2	✓ 1	Gürtel	1,-- "	
3	✓ 2	Paar Damenstrümpfe	3,30 "	
4	✓ 1	" Reisehandschuhe	2,80 "	
5	✓ 1	" Damenhausschuhe	5,50 "	
6	✓ 1	Bettjäckchen	3,-- "	
7	1	Tasche, Lederersatz	3,-- "	
8	✓ 1	Damenschirm	12,-- "	
6	✓ 6	Toilettenseife	1,50 "	
0				

60,-
90,-
13
163,-

Umzugsgut-
Reisegepäck-
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Liste

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Arthur Marcus Israel Rowald, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

Gfd. Nr.	II	Stück	Pl. Salicyl- Handschuhe genaue Bezeichnung	0,60 0,20	1939 Zeitpunkt der Anschaffung
1		✓2	Notizbücher	0,40	"
2		✓12	Rasierklingen	0,60	1939
3		✓2	Alaun	0,20	"
4		✓4	Tuben Zahnpaste	1,40	"
5		✓2	Fl. Mundwasser	1,--	"
6		✓4	Tub. Borsalbe	1,20	"
7		✓3	" Bromoral	3,60	"
8		✓3	" Aspirin	2,70	"
9		✓3	" Pyrenidon	3,60	"
0		✓3	Schacht. Neuborneval	6,90	"
1		✓2	Tub. Phanodon	2,20	"
2		✓2	Dos. Brillantine	1,--	"
3		✓4	" Vasenolpuder	3,60	"
4		✓3	" Damenpuder	3,--	"
5		✓2	Tub. Hadensasalbe	4,40	"
6		✓4	" Gesichtscreme	4,--	"
7		2	Fl. Toilettenwasser	1,40	"
8		✓2	" Wasch Eau de Cologne	2,--	"
9		✓3	" Paraffinöl	1,20	"
0		3	Pack. Persil	2,40	"
1		3	" Lux	2,40	"
2		✓6	Dos. Schuhcreme	1,50	"
3		✓1	Fl. Jod	0,20	"
4		✓1	Pak. Watte	0,50	"
5		✓1	Paar Strumpfhalter	0,75	"
6		✓3	Stck. Rasierseife	1,--	"
7		✓2	Zahnbürsten	1,--	"
8		✓1	Fl. Baldriantropfen	0,20	"
9					
0					

XXXXXXXXXXXX

Umzugsgut- Reisegepäck- Liste

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Statt 4

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Zum Antrag von

Name des Auswanderers

Arthur Wires, Jurek R e w a l d, Berlin W 50, Nachodstr. 4

lfd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	
	✓ 2	Schuhbüretten	0,80	1939	
	✓ 4	Frottierlappen	0,20	"	
1	✓ 4	Hutschleier	2,00	"	
2	✓ 1	Fl. Parfüm	2,--	"	
3	✓ 1	Hut	16,--	"	
4	✓ 1	Griechen: London	1,--	1938	
5	I ✓ 1	Dufresne: Lehrbuch d.		vor 1933	Schachspiels
6	✓ 1	Plan von London		"	
7	✓ 1	engl. Grammatik		"	
8	✓ 1	" Magazin		"	
10	✓ 1	Album von Wien		"	
9	✓ 1	Lederbeutel		"	
0	✓ 1	Tortenheber		"	
1	II ✓ 2	Brillen	ca. 17,--	1937/38	ergänzt
2	✓ 1	Kneifer	" 6,--	1937	"
3	✓ 2	Demannachtanden	" 8,--	1939	"
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Umzugsgutverzeichnis

(In dreifacher Ausführung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen.

Blatt ^ab
c

xx) Möbelwagen

Beförderungsart: *)
xx) b) Reisegepäck

c) Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 14. Juli 1939

Arthur Marcus Israel H e w a l d, Berlin W. 50, Machodstr. 4

Lfd. Nr.**)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
101/1						
101/2						
3						
4						
5						
6						
107	II	4	Herrentaschentücher ca.	1,20	1936	ergänzt
8		2	Paar Herrensocken	2,--	"	"
9		3	Herrenkragen	1,50	"	"
110		1	Herrn nachthemd	2,50	1935	"
1		1	Herrnbinder	2,--	1938	" 42.-
2		1	Unterhose	2,--	1936	"
3		1	Paar Herrenschuhe	8,50	1938	"
4		1	Frottehandtuch	1,50	1936	"
5		2	Handtücher	1,50	"	"
6		3	Blusen	15,--	"	"
7		1	Weste	4,--	"	"
8		2	Paar Damenstrümpfe	3,--	1938	" 5.-
9		2	" Handschuhe	5,--	1936	" 2.-
120		2	Damenhosen	2,--	1938	"
1		1	Paar Damenstrumpfhalter	2,50	"	"
2		1	Trikotstückchen	2,--	1936	"
3		1	Morgenrock	11,--	1938	" selbst gef.
4		1	Damenrock	8,50	1937	"
5		2	Damenmäntel	68,--	1938	"
6		7	Damenhüte	60,--	1936/38	"
7		1	Lederertasche	18,--	1938	" 10
8		1	Einholtasche	2,50	1937	"
9		3	kl. Schals	3,--	1936	"
130		6	Kämme und Bürsten	5,--	1936/38	"

101 - 106 ist auf Seite 4 der Liste für Handgepäck enthalten.

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen
a) in Möbelwagen, in gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können,
b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut,
c) als Handgepäck.
Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz z. B. a) und b) versehen werden.
Nichtzutreffendes ist durchzustreichen.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblattes.

Umzugsgutverzeichnis

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen.

(in dreifacher Ausführung einzureichen)

Blatt **b** Nr. 6
c

Beförderungsart: *)
Handgepäck

c) Handgepäck

~~XXX Möbelwesen~~

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Arthur Marcus Israel Rowald, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Zum Antrag vom 14. Juli 1939

Lfd. Nr.**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
13	II	✓ 1	Lesebrille ca	8.--	1938	ergänzt
2		✓ 1	Damenhemd "	3.--	"	"
3	I	✓ 1	kl. Coupékoffer		vor 1933	
4		✓ 1	Brieftasche		"	
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						

Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

14. Juli 1939

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

ArtZim Antrag vom Jacob Rewald, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

lfd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	vor Zeit der Anschaffung
	✓ 56	Herrentasche	"
	✓ 22	Paar Herrenstrümpfe u. Socken	"
1	✓ 34	Herrenkragen	"
2	✓ 6	" Nachthemden	"
3	✓ 25	Kravatten	"
4	✓ 4	Sporthandsen	"
5	✓ 32	Oberhemden	"
6	✓ 6	Herrenunterjacken	"
7	✓ 12	" unterhosen	"
1 8	✓ 3	Paar Herrenschuhe	"
9	✓ 3	weisse Kravatten	"
0	✓ 3	Westenstreifen	"
1	✓ 1	Badehose	"
2	✓ 2	Schlafanzüge	"
3	✓ 2	Pyjamahosen	"
4	✓ 1	Herrnwollwente	"
5	✓ 1	" Bademantel	"
6	✓ 1	" Morgenanzug	"
7	✓ 1	" Morgenrock	"
2 8	✓ 3	Anzüge	"
9	✓ 2	Hosen	"
0	✓ 1	Cutaway	"
1	✓ 1	Smoking	"
2	✓ 1	helle Hose	"
3	✓ 1	Sportanzug	"
4	✓ 1	Sporthose	"
5	✓ 1	Wintermantel	"
6	✓ 1	Felsetuch	"
7	✓ 1	Felshosen	"
3 8	✓ 1	Felsschleife	"
9			
0			

Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Zum Antrag vom Arth. Marcus Fernel B o w n i d, Berlin W 50, Nachodstr. 4
Name des Auswanderers

Ifd. Nr.	I Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	
	✓1	Herrenfilzhut	"	
1	✓3	Waschanzug	"	
2	✓1	Halstücher	"	
3	✓1	Leibbinde	"	
4	✓2	Gürtel	"	
5	✓1	Sitzkissen	"	
6	✓2	Schreibmaschinen, Urania, Torpedo	1920	
7	✓1	Herrnpelzmantel, sehr alt	1880	
8	✓1	hl. Radetuch	vor 1933	
9	✓2	Fenstervorhänge	"	
0	✓1	Pilotsdeckchen	"	
1	✓1	Schrankvorhang	"	
2	✓1	Laken	"	
3	✓3	Servietten	"	
4	✓1	Kissenbezug	"	
5	✓1	Schutzbezug	"	
6	✓5	Küchenhandtücher	"	
7	✓1	Damenwinterkleid grün	"	
8	✓4	" Blusen	"	*
9	✓2	" Nachthemden	"	
0	✓5	Pack. Flicker	"	
1	✓2	" Familienphotos	"	
2	✓1	Tasche n/	"	
3	✓7	Polzrestchen	"	
4	✓1	Damenspitzenjackchen	"	
5	✓1	Mappe Familienphotos	"	
6	✓1	Damenbadeanzug	"	
7	✓1	Damenpelzmantel Fohlen	1925	
8	✓1	Sammeljacket, braun	vor 1933	
9	✓2	Fuchsenteller, Porzellan	"	
0				

**Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste**
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

14. Juli 1939

Zum Antrag vom Arth. Marcel Samuel R. u. a. L. a., Berlin N. 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

Zeitpunkt
der Anschaffung

Ifd. Nr.	Stückl	Briefbeschweiber Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
1	✓1	Taschenuhr	"
2	✓1	Opernglas, zerbrochen	"
3	✓1	Schachtel w/Flicken	"
4	✓1	Buttermesser	"
5	✓1	Apfelsteinmesser	"
6	✓2	Zuckerzangen	"
7	✓1	Kreuznagel	"
8	✓3	Drehbleistifte	"
9	✓2	Notizblock u. Blocks	"
0	✓2	Metallkochen	"
1	✓1	Taschenkompass	"
2	✓1	kl. Bildchen, gerahmt	"
3	✓3	" " "	"
4	✓2	Photos	"
5	✓2	Fieberthermometer i/Wilso	"
6	✓1	Papiermesser	"
7	✓1	Gürtelschnalle	"
8	✓1	Paar Schuhschnallen	"
9	✓1	Fächer	"
0	✓1	kl. Straußfeder	"
1	✓2	Schachteln Stoff-u. Bandreste	"
2	✓1	Pack.	"
3	✓1	Perikleid	"
4	✓1	Mappe Familienphotos	"
5	✓2	Blusen	"
6	✓1	Photoapparat Canadian Kodak Co	1933
7	✓1	kl. Bugelkissen	vor 1933
8	✓14	Eleiderbügel	"
9	✓10	Hosenbügel	"
0			

Handwritten note:
Wirk. H. H. H.

No. 18412

**Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste**
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Blatt 4

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Zum Antrag vom
Arthur Marcus Israel B o w a l d, Berlin W 50, Nachodstr. 4
Name des Auswanderers

lfd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
9	17	Paar Schuhe	"
1	2	Lederschreibmappen	"
2	1	Autocliphafter	"
3	2	Mappen Familienbriefe	"
4	1	Basierapparat i/Etui	"
5	1	elektr. Heizkissen	"
6	1	Stempel i/Etui	"
7	1	Weckeruhr	"
8	1	Aktenmappe	"
10	9	Schreibtischschere	"
0	7	Füllhalter	"
1	2	Bleistiftspitzer	"
2	1	gerahmter Bildruck	"
3	1	Kaffeefilter	"
4	1	Teekännchen, Emaille	"
5	5	Porzellanteller	"
6	1	Glasstellerchen	"
7	2	kl. Tablett	"
8	25	Bücher u. Zeitschriften	"
11	9	Zirkel i/Holzschachtel	"
0	3	Gurmiempel	"
1	1	Kliche	"
2	6	Stricknadeln	"
3	1	Reiseschachspiel	"
4	4	Zigarrenspitzen	"
5	6	Band Zigarrenspitzenreiniger	"
6	2	Kartons Zeichenstifte	"
7	1	Zigarettenstopfer u. Hülse	"
8	1	Pincenez i/Etui	"
12	9	2 Wachstuchschutzdecken	"
0			

**Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste**

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Blatt **A**

XXXX XXXXXXXX

XXXXXXXXXXXX

Zum Antrag vom **12. Juli 1933**
Arnold H e w a l d, Berlin W 80, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

lfd. Nr.	Stück	Witzunterlage Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
1	✓1	Holzblock als Unterlage	"
2	✓2	Reisekoffer	"
3	✓1	Lederkoffer	"
4	✓1	Vulkanfaserkoffer	"
5	✓1	Reisekassette n/Bienen	"
6	✓1	Hutkoffer	"
7	✓1	Reisetasche	"
8	✓1	Taschenfeuerzeug	"
13	✓2	Patschaffe	"
9	✓1	Namenschild, Berlin	"
0	✓2	Federhalter	"
1	✓2	kl. Porzellanfiguren	"
2	✓1	Ständer f. Rasierapparat	"
3	✓2	Seifenbehälter Porzellan	"
4	✓1	Cumaseifenunterlage	"
5	✓1	kl. Deckchen	"
6	✓1	Notizbuch	"
7	✓1	elektr. Biegel Eisen n/Untersatz	"
8	✓2	Serviettentrings, Metall	"
14	✓1	Salztreyer	"
9	✓2	Pincetten	"
0	✓1	Schraubenzieher	"
1	✓3	Pinsel	"
2	✓1	Holzschachtel f. Manucure	"
3	✓10	Manicuregerate	"
4	✓4	" Scheren	"
5	✓1	" Zange	"
6	✓1	Argentropfglas	"
7	✓1	kl. Bürstchen	"
15	✓1	kl. Bürstchen	"
8			
9			
0			

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Umzugsgut-Liste

XXXXXXXXXXXX

Arthur Marcus Israel

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)
Berlin W 50, Nachodstr. 4

14. Juli 1939

Zum Antrag vom

Name des Auswanderers

lfd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	vor 1933 Zeitpunkt der Anschaffung
	1	Nagelpollerstein	
	2	Nagelpollerstein	
	1	Schuhlöcher	
	2	Zahnstein	
	2	Nadeln	
	4	Tafelmesser	
	4	Gabeln	Alpoca
	4	Löffel	"
	4	Teelöffel	"
16	1	Blaschschachtel	"
	4	Zigarettenständer	"
	1	Dackjacket	"
	1	Likörglas, Metall	"
	1	Schatulle m/Familienpapieren	"
	1	Kassette mit Inhalt:	"
	2	Haarstetten	"
	1	Gürtelchnalle	unecht
	1	Korallenkette, zerissen	"
	1	Ring, zerbrochen	"
17	1	Emalliermedal	unecht
	1	Pilgerknäuel	"
	1	Polklosetz	"
	6	Miniaturen (Kopien)	"
	1	elekt. Kochtopf m/Leitung	"
	2	Spitzendeckchen	"
	1	Metallzuckerdose	"
	2	Schneidm/Pranzen	"
	1	Damenasienhüte	"
	1	" Unterteile	"
	1	Kleiderbürste	"

17

8

Umzugsgut-
Reisegepäck-
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Liste

XXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Arthur Marcus Jersel H e w a l d,
Zum Antrag vom

Berlin W 50, Hochstr. 4

Name des Auswanderers

18 Itd. Nr.	I	Stück	kl. Kopfkissen Tischdecke	Gegenstand genaue Bezeichnung		Zeitpunkt der Anschaffung		
	II	✓ 12	✓ 1	Herrentaschentücher	ca.	3,00	1937	ergänzt
		✓ 24		Paar Socken	"	14,--	1936/37	"
		✓ 10		Kragen	"	5,--	1937	"
		✓ 4		Sporthemden	"	40,--	"	"
		✓ 10		Nachthemden	"	30,--	"	"
		✓ 11		Kravatten	"	20,--	"	"
		✓ 1		Herrenkombination	"	3,--	"	"
19		✓ 12		" Unterhosen	"	30,--	1934	"
		✓ 6		" Schlüpfer	"	6,--	1937	"
		✓ 6		Paar Herrenhandschuhe	"	18,--	1935/36	"
		✓ 1		" " Leinenschuhe	"	2,--	1936	"
		✓ 1		Herrenwollweste	ca.	5,--	1935	"
		✓ 3		Anzüge	"	250,--	1937	"
		✓ 1		helle Hose	"	25,--	"	"
		1		Sommermantel	"	40,--	1936	" in Handgef.
		1		Reisekissen	"	2,--	1935	"
		✓ 1		Herrenfilzhut	"	12,--	1937	"
20		✓ 1		Wollschal	"	3,--	"	"
		✓ 1		Gürtel	"	1,--	1938	"
		✓ 1		Hosenträger	"	1,--	"	"
		✓ 1		Volksempfänger	"	43,--	1937	No. VE 301 G
		✓ 1		Badetuch	"	3,--	1936	ergänzt
		✓ 2		Trikotleibchen <i>lote</i>	"	10,--	1938	"
		✓ 2		Frottierhandtücher	"	3,--	1934/35	"
		✓ 5		Küchenhandtücher	"	3,50	1935	"
		✓ 1		Kaffeewärmer	"	2,--	1937	"
		✓ 1		Seidentischdecke	"	3,50	"	"
21		✓ 3		Tischtücher	"	6,--	1934	"

526.-

**Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste**
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Arthum Antanas Israel R o w a l d, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

21	fd. Nr.	II	Stück	Deckchen	Gegenstand genaue Bezeichnung	4,--	Zeitpunkt der Anschaffung	selbst gehäk.
	1		✓6	Paar Damenstrümpfe	"	6,--	1937/38	ergänzt
	2		✓1	Winterkleid	od. Sammet	75,--	1938	"
	3		✓7	Sommerkleider	"	30,--	1934/38	"
	4		✓1	Kostüm	blau-lila	40,--	1937	"
	5	II	✓1	XXXXXXXXXX	Taftjacke	10,--	1936	"
	6		✓7	Blusen	"	60,--	1937/38	"
	7		✓7	Damennachthemden	"	14,--	1934/36	"
	8		✓2	"	Schals	2,--	1936	"
22	9		✓14	"	Taghemden	25,--	1934/36	"
	0		✓3	"	Westen	15,--	1934	"
	1		✓5	Paar Herrenschuhe	"	60,--	1937/38	"
	2		✓1	Decke	"	6,--	1938	selbst gehäk.
	3		✓6	Paar Damenhandschuhe	"	20,--	1934/37	ergänzt
	4		✓8	"	Schlüpfen	25,--	1934/38	"
	5		✓4	Kissenbezüge	"	8,--	1934	"
	6		✓6	Paar Damenschuhe	"	60,--	1935/38	"
	7		✓1	"	Leinenschuhe	3,50	1936	"
	8		✓1	Damenseidenmantel	"	75,--	1938	" X
23	9		✓4	Büstenhalter	"	10,--	1936/38	"
	0		✓2	Trikotjacken	"	20,--	1936/37	"
	1		✓40	Damenfaschentücher	"	12,--	1934/38	"
	2		✓2	Bettjackchen	"	10,--	1935/38	"
	3		✓1	Wieder	"	8,--	1937	"
	4		✓2	Saldonröcke	"	12,--	1938	"
	5		✓1	Mantel	Stoff	70,--	1935	" X
	6		✓2	Röcke	mit feiner	20,--	1936/37	"
	7		✓1	Kinnbinde	mit	1,--	1935	"
	8		2	Handbilsten	"	1,--	1934	"
24	9		✓1	Brennschere	"	1,--	1938	"
	0							

**Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste**

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Blatt
X

XXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Arthur zum Antrag **Johel B. ewald**, Berlin W. 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

lfd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	ergänzt
24	3	Wollschals	5,--	1937/38	"
1	6	Busentlicher (Pichus)	3,--	1935/38	"
2	2	Schleier	1,50	1937	"
3	4	Strassschnallen	3,--	1936	"
4	5	Kunstblumen	4,--	1935/38	"
5	1	Gummiwärmflasche	1,--	1937	"
6		div. Nähzeug 1/alten K.	1,50	1939	"
7	1	Stopfpilz	0,35	1938	"
8	1	Vulkanfiberkoffer	9,--	1936	"
25	2	Unterjacken	8,--	1938	"
9	2	Paar Ueberschuhe	6,50	1936/38	"
0	1	Teesieb	0,50	1938	"
1	1	Damenschlafanzug	7,--	1935	"
2	1	" Jacke, blau <i>hoff</i>	5,--	"	"
3	2	" Handtaschen	8,--	1936	"
4	1	" Halstuch	2,--	1938	"
5	1	Paar Herrenhauschuhe	4,50	1939	"
6	12	" Damenstrümpfe	19,50	"	"
7	1	Herrenanzug	195,--	"	"
26	1	Damenkostüm <i>weinrot</i>	85,--	"	"
9	1	Korset	12,--	"	"
0	2	Paar Damenschuhe	32,--	"	"
1	1	Bettjacke	4,--	"	"
2	1	Wollkleid <i>d'blau</i>	25,--	"	"
3	3	Damenschlupfer	6,--	"	"
4	2	Nachthemden	0,--	"	"
5	1	Damenrock <i>schw.</i>	10,--	"	"
6	1	" Bluse <i>rot rot.</i>	10,--	"	"
7	1	Paar Winterhauschuhe	5,--	"	"
27					
9					
0					

Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste

Blatt
x

XXXXXXXXXXXX

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Arth. Zum Antrag vom Ernel H e w a l d, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

fd. Nr.	II	Stück	Basierklingen	Gegenstand genaue Bezeichnung	3,--	1939	Zeitpunkt der Anschaffung
	I	✓ 1	Absackleid				vor 1933
1		✓ 1	Tüllkleid				"
2		✓ 1	Unterbluse				"
3		✓ 1	Perlenumhang	<i>rot</i>			"
4		✓ 4	Handtücher				"
5		✓ 1	Damenmantelstoff	<i>weiß</i>			" x
6		✓ 1	Morgenrock				"
7		2	Kopfbürsten				"
8		✓ 1	Deckel n/Schreibpapier	<i>pp</i>			" <i>7 Led. Kapsel</i>
9		✓ 1	Uhrständer, Holz				"
0		✓ 1	Zigarettenetui				"
1		✓ 1	Taschenmesser	<i>1/4 Stul</i>			"
2		1	Holz Nähkasten				"
3		✓ 1	Dachterrasse	<i>n/Knöpfen pp</i>			"
4		✓ 2	Pakete Familienbriefe				"
5		✓ 1	Damenhandtasche				"
6	II	✓ 2	Paar Damenschuhe	<i>ca.</i>	25,--	1938	ergänzt
7		✓ 3	" Herrensocken	"	3,--	1939	"
8		✓ 2	Herrenpullover	"	12,--	"	"
9		3	kurze Unterhosen	"	"	"	"
0		✓ 1	Cumminantel	"	15,--	"	"
1		✓ 1	Damenstrickjacke	"	12,--	"	"
2	I	✓ 1	Tischdecke				vor 1933
3		✓ 1	Glasgabel				"
4		✓ 1	Beinlöffeln				"
5		✓ 1	Similibrosche Stollig				"
6		✓ 4	Mappen n/Schulzweck				"
7		✓ 1	Papiermesser				"
8		✓ 1	Stahllineal				"
9							
0							

Umzugsgutverzeichnis

(in dreifacher Ausführung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen.

a
b
c
Blatt Nr. 11

Beförderungsart: *)
b) Reisegepäck

XXXXXXXXXXXX
c) Handgepäck

XXXXXXXXXX
a) Möbelwagen

14. Juli 1933

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Arthur Marcus Israel Rowald, Berlin W 50, Heilendamm 4

Zum Antrag vom

Lfd. Nr.**) 1-5	Abschnitt (***) I	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
30	I	2	Metallbrotkörbe		VOR 1933	
2		3	Metalltaierlöffel		" "	
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						

Aug. 7

Blatt 1

Umzugsgut- Reisegepäck- Liste

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXXXX)LISTEN

XXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Zum Antrag von Josef B e u e l e, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

lfd. Nr.	I	Stück	Wäscher- u. Kleidergepäck Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	vor 1933 erworben
1		1	Schrank, braun	✓	
2		1	Couch m/loser Rolle	✓	
3		10	gerahmte Bilder	✓	Familienbilder
4		4	Bettvorleger	✓	
5		1	Chaiselongue	✓	
6		1	Vitrine	✓	
7		8	Stühle	✓	
8		1	Fussbank	✓	
1		1	Pack Gardinenstangen	✓	
9		2	Keilkissen	✓	
0		3	Auflogematratzen		
1		1	kl. Emaillewanne		enthaltend
2		1	Hutkarton mit Flicken		
3		1	Kommode	✓	enthaltend:
4		1	Paket Stoff-u.Spitzenreste		
5		1	Karton Wäschebänder		
6			lose Leinwandreste		
7		5	Vorhangteile		
8		1	gestickte Decke		
2		1	Bettbezug		
0		1	Porzellanschälchen 1/Stoffrest		
1		1	Paar Brokatpantoffeln		
2		8	gerahmte Bildrucke		
3		6	" Familienphotos		
4		4	" Bildrucke		berühmte Männer
5		1	Wandbrett		
6		1	Brotkörbchen, Steingut		
7		4	Vorhangteile		
8		1	Perlenkissen		
3		0			

**Umzugsgut-
Reisegepäck- Liste**

XXXXXXXXX Liftvan

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXX

14. Juli 1939

Arthur Marcus Jarael R e w a l d, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

3 Ifd. Nr.	I Stück	1 Klingelzug (Gegenstand) genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
	1	Kissenbezug	oval
1	1	Tisch u/Glasplatte	"
2	1	Sofa	"
3	1	Kommode, hellgrün	enthaltend:
4	2	Badetücher	"
5	17	Handtücher	"
6	1	Vorhang	"
7	40	kl. Handarbeiten, selbst gearb.	"
4 8	1	Tischdecke, gehäkelt	"
9	5	Decken, selbst gestickt	"
0	6	Decken, gewöhnlich	"
1	10	Leinen-u. Baumwolltischdecken	"
2	51	" " servierten	"
3	1	Schrankvorhang, grau	"
4	5	Bettlaken	"
5	8	Bettüberzüge	"
6	14	Kissenbezüge	"
7	3	Paar Obergardinen	"
5 8	4	Gardinenteile	"
9	1	Tischdecke	"
0	1	Kaffeekanne, Porzellan	"
1	1	Teekanne "	"
2	1	Bagoutschüssel "	"
3	3	Obertassen "	"
4	1	Zuckerschale "	"
5	2	Metallkochtöpfchen	"
6	1	" deckel	"
7	1	Citronenpresser	"
6 8	6	Glühbirnen	"
9			
0			

XXXXXXXXXX Liftvan

Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Blatt 3
14. Juli 1939

XXXXXXXXXXXX

Arthur Marcus Israel H e w a l d.
Zum Antrag vom

Berlin W 50. Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

vor Zeitpunkt
der Anschaffung

lfd. Nr.	I	Stück	Steingutplatz Gegenstand genaue Bezeichnung	vor Zeitpunkt der Anschaffung
		1	Leuchter, Zinnig	"
1		1	Karton Glühbirnen 2.d.Kronen	"
2		1	Eckschrank m/Untersatz	" enthaltend:
3		1	Korb	"
4		1	Sportpolo	1926 vor 1933
5		3	Paar Sportschuhe	"
6		1	Schachtel m/Polzresten	"
7		1	Tisch	"
8	7	2	Pack. Bodenbelag	"
9		1	Ohrensessel	"
0		1	Bauchtisch m/Glasplatte	"
1		1	Klapptisch m/Metallplatte	"
2		2	Zimmerkronen	"
3		2	Wandspiegel	"
4		2	Kristallchalen	"
5		6	Obstteller, Porzellan	"
6		4	Metallkannen	"
7		1	Metallzuckerdose	"
8	8	1	Metallfuss	"
9		1	Krümelschaufel	"
0		2	Besen dazu	"
1		1	Glasständer	"
2		6	Gläser dazu	"
3		1	Porzellanfigur, Fasan	"
4		1	Käseglocke	"
5		2	kl. Bronzewandplaketten	"
6		1	Glaskorb	"
7		1	Glaskrug	"
8	9	23	Gläser	"
9				
0				

Kiste 28 ✓

Kiste 29 ✓

XXXXXXXXXX Liftvan

Umzugsgut- Reisegepäck- Liste

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXX

Zum Antrag vom

14. Juli 1919

Arthur Maxims Israel H a w a l d, Berlin W 50, Nacheckstr. 4

Name des Auswanderers

Nd. Nr.	Stück	Leichter Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	Kiste 29
	2	Tablette	"	
1	10	versch. Tassen	"	
2	1	Aschenglas	"	
3	2	Entresatzspiegel	"	
4	4	Kristallschalen	"	
5	1	Glaskrug	"	
6	1	Blumenkugel	"	
7	1	Glastablett	"	
10	2	Schachbratter	"	
9	2	Glasstäbe	"	
0	6	Bowlenbecher	"	
1	2	kl. japan. Vasen	"	
2	1	Kitchenschrank	"	enthaltend:
3	6	Kopfkissen	"	
4	1	Unterdecke	"	
5	1	Schlafdecke	"	
6	1	Laute, defekt.	"	
7	1	Flurgarderobe, zerlegt	"	
11	1	Karton Stoffreste u. Flicker	"	
9	1	Apfel	"	
0	1	Kart. Vorhangringe	"	
1	1	Holltuch	"	
2	18	Küchenhandtücher	"	
3	2	Papierlampenschirme	"	
4	1	Aschenschale	"	
5	1	Petschaft m/Glasgriff	"	
6	1	Glasvase	"	
7	2	Salztreuer	"	
12	1	elektr. Klingel	"	
9				
0				

**Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste**
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXX Liftvan

XXXXXXXXX

14. Juli 1939

Zum Antrag vom
Arthur Marcus Israel H a w a l d, Berlin W 50, Machodstr. 4
Name des Auswanderers

Ifd. Nr.	I	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
12		1	Wandbeleuchtung	"
		1	Wäscheline	"
		1	Kart. Schrauben f. Wandgarderobe	"
		4	Halter f. Wandetogere	"
		1	Metallwandbeleuchtung	"
		1	Kart. Ersatzmanschetten	"
		1	Satz Holzteile f. Portierenhalter	"
		1	Flaschenstuf	"
13		1	Tauchsieder, elektr.	"
		1	Butterdose, Porzellan	"
		5	Untertassen "	"
		1	Zuckerdose "	"
		1	Kaffeekanne "	"
		39	gerahmte Bilder, Familien-	"
		2	Glasvasen	"
		3	Glaskrüge	"
		2	Glasleuchter	"
		3	Kristallflaschen	"
14		2	Glasfläschchen	"
		1	Glasschale	"
		1	Glasvase	"
		1	kl. Glasteller	"
		2	" Aschenglasschalen	"
		7	Kompotglasteller	"
		1	Glasvase, Rubin	"
		6	Gläser	"
		1	Butterdose m/Untersatz	"
		1	Untersatz	"
15		5	kl. Untertassen, Porzellan	"
		0		

Kiste 26 ✓

XXXXXXXXXX Listvan

**Umzugsgut-
Reisegepäck-
Liste**
(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1929

Arthur Marcus Jersaal R o w a l d, Berlin W 50, Nachestr. 4

Name des Auswanderers

15 Ifd. Nr.	I Stück	1 Vasenfuß 1 Glasglocke Klingel	Gegenstand genaue Bezeichnung	vorzeitige Anschaffung	Kiste 26
1	1	kl. Vase		"	
2	2	Kristallgläser		"	
3	2	Bowlengläser w/ Henkel		"	
4	1	Porzellanbrotkorb		"	<u>Kiste 27</u> ✓
5	2	Kuchenteller		"	
6	3	Kompots, Porzellan		"	
7	26	Untertassen	"	"	
16 8	7	Obertassen	"	"	
9	1	Hopf	"	"	
0	1	Aschenschale, Glas		"	
1	1	Schale, gross		"	
2	1	" klein		"	
3	1	Aschenschale, gelb		"	
4	6	Glasteller		"	
5	13	kl. Glasteller		"	
6	2	Glasschalen, blau		"	
7	2	Untersatzspiegel		"	
17 8	2	Flacons		"	
9	1	Kartoffelschale, Porzellan		"	
0	5	kl. Teller, Porzellan		"	
1	1	Marmordose		"	
2	1	Sauciere, Porzellan		"	
3	3	Glaskekzen		"	
4	30	Obertassen, Porzellan		"	
5	1	Serviettenring		"	
6	1	Bowlenglas		"	
7	1	Krankentasse		"	
18 8	1	kl. Kristalldose		"	
9					
0					

Umzugsgut-
Reisegepäck- Liste

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXX

XXXXXXXX Liftvan

14. Juli 1939

Arth. Zum Antrag vom Jemel R. e. w. a. l. c. Berlin W. 50. Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

Zeitpunkt
der Anschaffung

Nr.	Stück	Platten, Porzellan Gegenstand genaue Bezeichnung	von 1939 Kiste 24
1	12	Plattteller "	"
2	3	Fagoutschalen "	"
3	1	Kartoffelschale "	"
4	1	Terrine "	"
5	2	kl. Terrinen "	"
6	1	Terrine, oval "	"
7	1	Salatschüssel "	"
8	2	Deckel zu Schüsseln "	"
19	1	Fruchtschale, Porzellan	"
9	1	Butterdose "	"
0	5	kl. Teller "	"
1	6	Kompotteller "	"
2	11	Untertassen "	"
3	11	Teetassen "	"
4	1	Kaffeetasse "	"
5	12	Nokkauntertassen "	"
6	10	Nokkatassen "	"
7	2	Badeteppeiche	" <u>Kiste 73</u>
8	4	Kochtöpfe	"
20	2	Siebe	"
9	1	Seiher	"
0	4	Bratpfannen	"
1	2	kl. Kasserollen	"
2	1	Bratpfanne, viereckig	"
3	1	Wasserkessel	"
4	1	Elechsied	"
5	1	Holasiab	"
6	5	Topfdeckel	"
7	1	Reibeisen	"
21			
8			
9			
0			

Umzugsgut- Liste

Reisegepäck-

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Blatt

XXXXXXXXX Litvan

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Arthur Marcus Israel B e w a l d, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Zum Antrag vom
 Name des Auswanderers

ff. Nr.	I Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	Platz 33
	1	Ausklepfer	"	
	1	Schneeschläger	"	
1	1	Holztaflet	"	
2	3	Holzläffel	"	
3	1	Holzquiri	"	
4	1	Holzbutterstecher	"	
5	1	Schreibtischgarnitur, Marmor	"	
6	1	Bronze (2 Bettelweiber)	"	
7	2	Holzbrettel	"	
22 8	1	Fleischhammer, Holz	"	
9	1	Spirituskocher	"	
0	2	Schöpföffel	"	
1	1	Dosenöffner	"	
2	1	Heberöffel	"	
3	1	Cofflügenlockere	"	
4	1	Sieblöffel	"	
5	1	Hackmesser	"	
6	1	Hudeir ohneider	"	
7	1	Holztaflet	"	
23 8	4	Küchennesser	"	
9	4	Küchengabeln	"	
0	1	Salatbesteck	"	
1	1	Ausstechrad	"	
2	1	Korkenzieher	"	
3	8	Porzellianteller, flach	"	
4	1	" schüssel, oval	"	
5	1	Hackforn, Steingut	"	
6	1	Nachttisch	"	
7	9	Sofakissen	"	1/br. Schrank
24 8	1	Lampenschirm	"	
9				
0				

Umzugsgut- Reisegepäck- Liste

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXX Litvan

XXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Zum Antrag vom
Arthur Marcus Israel B e w a l d, Berlin W 80, Machodstr. 4

Name des Auswanderers

lfd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
		Brotkasten	
1	1	Schöpflöffel	"
2	2	Bratenbestecke w/Holzgriff	"
3	1	Brotmesser	"
4	6	Tafelmesser, Alpaca	"
5	6	Dessertmesser	"
6	6	Obstmesser	"
7	3	Buttermesser	"
8	4	Flechnmesser	"
25	3	Tortenausschneidern	"
0	1	Spargelheber	"
1	6	Tischgabeln	"
2	6	Dessertgabeln	"
3	4	Fischgabeln	"
4	6	Suppenlöffel	"
5	1	Gemüselöffel	"
6	5	Teelöffel	"
7	4	Sardinengabeln	"
8	1	Buttermesser	"
26	1	Saucenlöffel	"
0	1	Salatgabel	"
1	2	Nussknacker	"
2	9	Metallkörbchen	"
3	4	Salz- u. Pfefferstreuer	"
4	1	Glasstabchen f. Limonade	"
5	3	Flaschenkorken	"
6	1	Kaffeekanne, Porzellan	"
7	1	Teekanne	"
8	3	Obertassen	"
27	3	Untertassen	"
9			
0			

Kiste 33a ✓

Umzugsgut- Reisegepäck- Liste

XXXXXXXXXXXX LITTON

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Arthur Marcus Jarnal B u w a l d, Berlin W 50, Ruchodstr. 4
Zum Antrag vom

Name des Auswanderers

Nr.	Stück	Tabl. Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	Kiste 33a
	1	Schlüssel, Porzellan		
1	6	Glühbirnen	"	
2	36	Teller, flache	"	<u>Kiste 25</u> ✓
3	1	" "	"	
4	10	" tiefe	"	
5	2	Marmeladendosen	"	
6	2	Kaffeekannen	"	
7	2	Teekannen	"	
28 8	2	Gurkenscalen	"	
9	4	Sahnenglaser	"	
0	1	Zuckerdose	"	
1	6	kl. Teller	"	
2	3	Eierbecher	"	
3	3	Kuchenplatten	"	
4	1	Koffer	"	<u>No. 30</u> ✓
5	6	Kissen	"	
6	1	Untersatzspiegel	"	
7	1	Holztafelt	"	
29 8	1	Glasschale	"	
9	2	Flaschenuntersätze	"	
0	1	Porzellanfigur, (Vogel)	"	
1	2	Teeglasuntersätze, Metall	"	
2	1	Eierglas	"	
3	2	Aschenbecher, Metall	"	
4	1	Eisenschale (Herkules)	"	
5	1	Flöte	"	
6	1	Parfümzerstäuber, Metall	"	
7	2	japan. Teekannen	"	
20 8	2	Porzellantassen	"	
9				
0				

Umzugsgut- Liste

Reisegepäck-

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXX Liftvan

XXXXXXXXXX

14. Juli 1939

Zum Antrag vom Arthur Marcus Israel B a w a l d, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

30	fd. Nr.	Stück	Japan. Tassen Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung	Koffer 30
	1	2	kl. Tassen	"	
	2	1	Puppenservice, Porzellan	"	
	3	1	kl. Porzellanfigur	"	
	4	1	Spirituslampe, Metall	"	
	5	1	Kristallaschenbocher	"	
	6	1	Fayancedose	"	
	7	1	Kristallständer	"	
	8	3	Dosen m/Deckel	"	
31	9	2	kl. Porzellanfiguren	"	
	0	1	" Eisenleuchter	"	
	1	2	böhmische Gläser m/Deckel	"	
	2	2	Schildpattkämmen	"	
	3	1	kl. Keramik	"	
	4	1	Porzellanantintenfass	"	
	5	2	Porzellanfiguren, Bugel	"	
	6	1	kl. Bronze (Blindkuh)	"	
	7	1	Opernglas m/nur 1 Linse	"	
	8	1	kl. keramische Vase	"	
32	9	1	Porzellanfigur (Gänselein)	"	
	0	1	Krug	"	
	1	5	Untertassen	"	
	2	2	Lampenschirme z. Beleuchtg.	"	
	3	1	Porzellanvase	"	
	4	1	böhm. Schälchen, blau	"	
	5	1	Dose m/Deckel	"	
	6	1	Kisbon	"	
	7	1	Metalluntersatz	"	
	8	1	Glasuntersatz	"	
33	9	1	Gewürzdose, Metall	"	

Umzugsgut- Reisegepäck- Liste

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXX Litvan

XXXXXXXXX

14. Juli 1939

Zum Antrag vom Artur Marcus Marcel B e w a l d, Berlin W 50, Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

Hfd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
33	1	Porzellanfigur	vor 1933 Koffer 30
1	1	Papiermesser, Holz	"
2	1	Schirmgriff	"
3	1	Stehuhr m/Glasglocke	1910
4	1	Opernglas Binoole Orgee	vor 1933
5	1	Wollkragen	"
6	1	Paar Sporthandschuhe, Wolle	"
7	1	" Lederhandschuhe	"
8	2	Bezüge als Flicker	"
34	2	Tischläufer, zerrißen	"
9	1	Tasche m/Sticksaie	"
0	1	Karton Stoffreste	"
1	1	Sammetjacke	"
2	1	Sammetrock	"
3	1	Sammetrock	"
4	2	Schals	"
5	1	Holz Kassette, enthaltend:	"
6	4	kl. Glasschälchen	"
7	1	elektr. Klingel	"
8	1	Tischuhr, Holz	"
35	9	1 Nahetui, Holz m/Inhalt	"
0	2	elektr. Lampen m/ Porzellanfuß	"
1	1	Holzschachtel	"
2	2	Schachspiele, Holz	"
3	2	Baumwolldecken	"
4	2	kl. Zigarettenkästen	"
5	1	" Bronzefigur m/Marmor	"
6	6	Albums m/Familienphotos pp	" <u>Rinte 34</u>
7	1	Kasten m/Familienphotos	"
8	1	Zensurenur-ppp	"
36	9	14 Schachteln m/Briefwechsel	"
0			

Umzugsgut-Liste

Reisegepäck-

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX Liftvan

14. Juli 1939

Art. Zum Antrag von Israel H e n a l d, Berlin N. 50., Nachodstr. 4

Name des Auswanderers

Ifd. Nr.	Stück	Gegenstand genaue Bezeichnung	Zeitpunkt der Anschaffung
		Lederumschlag Familienbrief	
1	5	Schichtlein entwickelte Platten und Filmen	"
2	1	Gipshand	" <u>Kiste 34a</u>
3		Familienbriefe sp, lose	"
4	1	Ansichtskartenmappe	"
5	1	Erikothluse	"
6	1	Wollbluse	"
7	3	kl. Schals	"
8	1	Abendkleid, sehr alt	" <u>Kiste 23</u>
9	1	Untorbett	"
0	1	Bettdecke	"
1	3	Kissen	"
2	2	Tischdecken	"
3	1	Divandöcke	" <u>laut Liste</u>
4	976	Bücher	"
5	179	Noten	"
6	1	Tischchen	"
7	1	kl. Kommode	"
8	1	Umschlag w/Photos pp	"
9	1	Nadelkissen	"
0	1	Kaffeewärmer	"
1	1	Dademantel	"
2	1	Eisenbett	ca. 40,-- 1937
3	12	Handtücher	" 18,-- 1937/38
4	2	Kissenbezüge	" 8,-- 1938
5	6	Küchenhandtücher	" 3,-- 1937
6	1	Wasserkessel	" 1,26 1937

Nr.	10	1	Pack Einlegebretter	
	11	2	Schrankteile, 2 Rückwände	
	12	1	Schrankteil	
	13	1	Couch	
	14	1	Paket Bilder	
	15	1	" Teppiche	
	16	1	Chaiselongue	
	17	1	Stahlboden	
	18	1	Schrankoberteil	
	19	1	Schrank	
Unser Zeichen:	20	1	Glasschrank, 1 Scheibe entzwei	
Mö/848052	24	1	Pack, 2 Stühle	
	25	1	" 2 "	
Betr	27	1	Stuhl	
	28	1	"	
	29	1	"	
	30	1	Fußbank	
	32	1	Pack Gardinenstangen	
	33	1	Ständer	
	37	1	kl. Wandregal	
	38	1	Schüssel i. Hutkarton	
	39	1	Kommode	
	40	1	ovaler Tisch m. Glasplatte	
	42	1	Kommodenschrank	
	43	1	Schrankunterteil	
	44	1	Schrankaufsatz	
	50	1	Sofa	
	52	1	Tischlampe	
	53	1	Karton Lampen	
	54	1	Eckschrank	
	55	1	Paket Kleider	
	58	1	Flurschränkchen	
	61	1	Kiste alte Nr. 28	
	63	1	" " " 23	
	64	1	Koffer " " 30	
	65	1	Kiste " " 31	
	67	1	" " " 24	
	68	1	" " " 25	
	69	1	" " " 34	
	70	1	" " " 27	
	71	1	" " " 26	
	72	1	" " " 33	
	73	1	" " " 29	
	75	1	Bodenbelag	
	77	1	Backensessel	
	80	1	runder Tisch (Glas)	
	82	22	Pakete Bücher	
	82/103	22	Pakete Bücher	
	104	1	Paket Skripturen	
	105	1	" "	
	106	1	Bettkopf & Fußende	
	107	1	Klapptisch	
	108	1	Fußbodenbelag	
	109	1	Krone, 1 Teil lose	
	110	1	"	
	112	1	Eckschrank	
	113	1	Stuhl	

Anl. 9



HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LONEBURGER STRASSE 22

39 6641
Fernruf: Sammel-Nr. 35641
Telegr.-Adr.: „Hawehasped“
Bankkonten: Reichsbank
Berlin, Konto-Nummer 1/7173
Deutsche Bank, Dep.-Kasse B2,
Berlin NW 40, Alt Moabit 109
Dresdner Bank, Dep.-Kasse 6,
Berlin NW 40, Alt Moabit 120
Postscheckkonto: Berlin 878

Herrn
Dr. jur. Max Auerbach

Newnham House
13 Bloomsbury Square
L o n d o n W.C.I

Unser Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Datum:

Mö/848052

30.4.47

Betr.: 1 Lift des Herrn Arthur Rewald

Ihr Schreiben vom 21. April gelangte in unseren Besitz. Wir bemerken hierzu, daß wir die von Ihnen benötigten Angaben leider nicht machen können da uns hierzu die nötigen Unterlagen fehlen. Anhand unseres noch vorhandenen Lagerbuches können wir lediglich feststellen welche Gegenstände seinerzeit in den Lift zur Verladung gelangten. Hierüber überreichen wir Ihnen beiliegend 1 Aufstellung und hoffen, daß es Ihnen aufgrund dieser Unterlage möglich sein wird das von Ihnen beabsichtigte Verfahren einzuleiten.

Hochachtungsvoll
Harry W. Hamacher Spediteur
ppa: i.V. *[Signature]*

Gr/Gb.
Anlg.

Oberfinanzdirektion Hamburg

- O 5210 -R 209-V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

24a

Hamburg 11, 16. April 1951
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

4

An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 1



Handwritten: Akte an Dr. Sabina 19.2.51 u.

Betrifft: Rückerstattungssache: Arthur Marcus R e w a l d

Bezug: dort.Schreiben vom 20.3.51 Aktz. V/Z 5050.

Anlagen: -2-.

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen:

Aus der bei mir noch befindlichen Liste der ehemaligen Gestapo ist folgendes zu entnehmen:

Am 29.11.43 hat die Gestapo für Artur Rewald 1818,30 RM an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg überwiesen.

Für Martha Rewald Berlin W 50, Nachodstraße 4 hat der Auktionator A.Elsas in Hamburg am 4.7.41 an die Gestapo 1076,35 RM überwiesen.

Die Gestapo hat für Martha Rewald, geb.Salzmann 1166,85 RM an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg überwiesen.

Der Erlös der Versteigerung bei A.Elsas hat nach einem Vermerk 1580,10 RM betragen. Unterlagen sind bei A.Elsas nicht vorhanden.

Ob die Betroffene Martha Rewald die Ehefrau des Antragstellers ist, und ob es sich bei den angegebenen Beträgen um den Erlös aus dem gemeinsamen Hausstand handelt, kann nicht mehr nachgeprüft werden.

Auch ein Vergleich und eine Prüfung mit den nach dort eingereichten Listen des Antragstellers kann infolge Fehlens entsprechender Unterlagen nicht vorgenommen werden.

Bevor ich näher zu dem Antrag Stellung nehme, bitte ich um Aufklärung, ob Martha R. die Ehefrau des Antragstellers ist.

Vorsorglich bitte ich um Zurückweisung des Antrags.

Im Auftrag:

gez.Dr. Holdeigel

Handwritten: Herr

Handwritten: Ass. Urban

Handwritten: als Nebenstelle zur Vorbereitung der Verhandlung

Handwritten: 257 S. 51

Handwritten: Vas. Krause



Beglaubigt

Zollinspektor

2. 2. 339/57

HAMBURG, den 25. Mai 1951

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg

Dr. L./Hi

V/Z 5050

Eingegangen
28. MAI 1951
mit Anlagen



In der Rückerstattungssache

R e w a l d gegen 1.) Deutsches Reich
(Dres.Barber & Labin) 2.) Hansestadt Hamburg

nehmen wir zu den Schriftsätzen vom 29.3.51 und 16.4.51
der Hansestadt Hamburg wie folgt Stellung:

I.

Dem Antragsteller ist nichts darüber bekannt, in wessen
Auftrag und durch wessen Beamte bzw. Angestellte die
Entziehung des Liftvans und die Versteigerung des Umzug-
gutes erfolgt ist.

Es muß behauptet werden, daß hieran auch Beamte der
Hansestadt Hamburg mitgewirkt haben.

Da es sich um eine grundsätzliche Rechtsfrage handelt,
ist der Unterzeichnete durchaus damit einverstanden,
daß die Entscheidung insoweit so lange zurückgestellt
wird, bis vom Oberlandesgericht Hamburg eine Leitent-
scheidung ergeht.

ZA.
5.6.51
[Signature]

II.

1.) Martha R e w a l d war eine Schwester des Antrag-
stellers.

Die Ehefrau des Antragstellers hieß E l s a und
war eine geborene S a l z m a n n.

Der Antragsteller möchte daher annehmen, daß bei
der Gestapo eine Namensverwechslung unterlaufen
ist, und daß sowohl der Versteigerungserlös in
Höhe von RM 1.818,30, den die Gestapo am 29.11.
1943 an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg
überwiesen hat, wie auch der Versteigerungserlös
in Höhe von RM 1.076,36, den der Aktionator
A.Elsas am 4.7. 1941 an die Gestapo überwiesen hat
als auch endlich der Betrag in Höhe von 1.166,85 RM,
den die Gestapo der Oberfinanzkasse Berlin-Branden-
burg überwiesen hat, sich auf den ihm entzogenen
Hausrat bezieht.

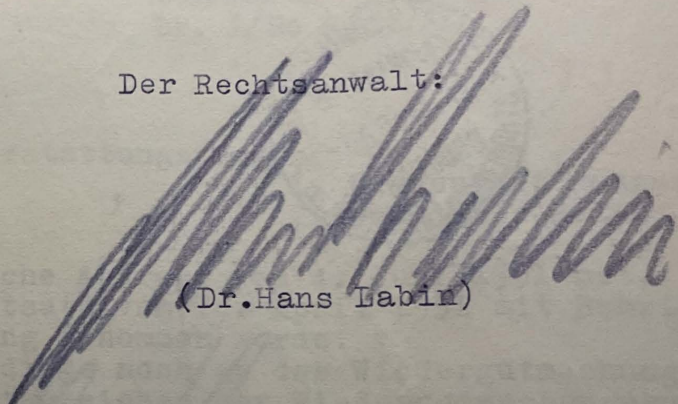
6

2.) Im übrigen können die Versteigerungserlöse - selbst, wenn sie sich sämtlich auf das Umzugsgut des Antragstellers beziehen - nur einen ganz geringen Teil des Umzugsgutes betreffen.

Selbst, wenn die Teppiche allein versteigert worden wären und selbst, wenn unterstellt wird, daß sie weit unter Preis verkauft wurden, müßte sich ein wesentlich höherer Preis ergeben.

Aus den Versteigerungserlösen wird man daher keine Schlüsse auf den Gesamtwert des Umzugsgutes ziehen können.

Der Rechtsanwalt:



(Dr. Hans Labin)

Eidesstattliche Versicherung.

Ich, der Unterzeichnete, Kaufmann ARTHUR MARCUS R E W A L D ,
wohnhaft 65, Christchurch Avenue, London, N.W.6, versichere hiermit
Folgendes an Eidesstatt. Die Bedeutung einer eidesstattlichen
Versicherung ist mir bekannt, und es ist mir auch bekannt, dass die
eidesstattliche Versicherung dem Gericht ueberreicht wird.

Ich bin im August 1939 aus Deutschland nach England ausgewandert.

Zur Vorbereitung meiner Auswanderung hatte ich meine in Berlin,
Trautenaustrasse 20, belegene Wohnung aufgeloesst und die Wohnungs -
einrichtung der Spediteurfirma Brasch & Rothenstein, Inhaber Harry W.
Hamacher, zum Transport nach England uebergeben. Meine Wohnung be-
stand aus fuenf Zimmern mit Zubehoer und war mit wertvollen Moebeln
ausgestattet.

Fuer den Transport und fuer die von den Behoerden einzuholende
Ausfuhrgenehmigung wurden Listen aufgestellt, die von den Angestellten
der Firma Brasch & Rothenstein teils selbst gefertigt, teils mit den
vorhandenen Gegenstaenden verglichen und als richtig befunden wurden.

Das Verzeichnis der Buecher und das Verzeichnis der Musikalien
ist von mir selbst gefertigt, und von den Angestellten der Firma
Brasch & Rothenstein geprueft und uebernommen worden.

Die seinerzeit gefertigten Aufstellungen sind identisch mit den -
jenigen, die mit Schriftsatz vom 2. Maerz 1951 dem Wiedergutmachungs-
amt beim Landgericht Hamburg ueberreicht wurden.

Die in diesem Schriftsatz unter I, 1 und 2, auf Seite 1, 2, und 3
des vorbezeichneten Schriftsatzes gemachten Angaben sind mir bekannt.
Sie beruhen auf meinen Informationen. Ich mache sie hiermit zum
Gegenstande meiner eidesstattlichen Erklaerung. Insbesondere ver-
sichere ich die Richtigkeit der unter 2a und b, auf Seite 2 und 3,
des Schriftsatzes gemachten Angaben.

London, den 18 Juni 1951.

Arthur Marcus Rewald

15

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG

Ich, die Unterzeichnete, Clara Gronau, wohnhaft 91, Princes Park Avenue, London N.W.11, erkläre hiermit dem Gericht gegenueber Folgendes an Eidesstatt. Die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt.

Ich bin mit dem Ehepaar Arthur Marcus Rewald seit etwa achtzehn Jahren befreundet. Ich wohnte frueher in Berlin - Schoeneberg, Freiherr - von-Steinstrasse 15 und war oft in der Wohnung des Ehepaares Rewald in der Trautenaustrasse 20 zu Besuch.

Das Ehepaar bewohnte dort eine grosse Wohnung, die mit wertvollen Moebeln, teilweise antiken Charakters und wertvollen Gemaelden und Teppichen ausgestattet war. Die Wohnung hatte, wie man frueher zu sagen pflegte, einen hoch-herrschaftlichen Charakter.

Es ist mir bekannt, dass Herr Rewald ein grosser Kunstliebhaber war und ein Sammler wertvoller Gegenstaende. Ich erinnere mich unter anderem eines antiken Biedermeier-Zimmers und einer grossen Sammlung wertvoller Buecher. Mir sind aus einem Verzeichnis, das, wie mir erklart wurde, zu den dortigen Akten ueberreicht war, mehrere Gegenstaende vorgelesen worden, auf deren Vorhandensein in der frueheren Wohnung des Ehepaares Rewald ich mich mit Bestimmtheit erinnere.

Ich bin natuerlich nicht in der Lage, bestimmte Werte fuer die einzelnen Gegenstaende anzugeben. Ich weiss aber, dass es sich bei zahlreichen dieser Gegenstaende um Artikel von hohem Werte handelte.

London, den 23. Juni 51

Clara Gronau
geb. Pollak-Terradiv

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG.

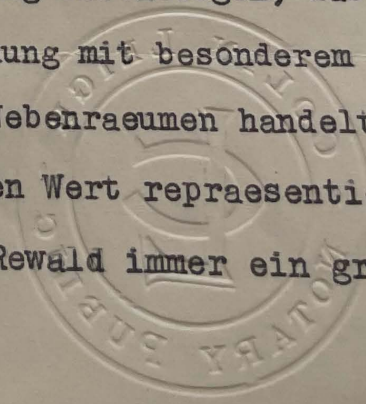
Ich, der Unterzeichnete, Kaufmann Leonhard Weissberg, wohnhaft 18, Shear Bank Road, Blackburn, Lancashire, erkläre hiermit dem Gericht gegenüber Folgendes an Eidesstatt. Die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung ist mir bekannt.

Ich kenne Herrn Rewald mehr als 25 Jahre und stand mit ihm in geschäftlicher und persönlicher Verbindung. Wir waren Inhaber der Firma Rewald & Weissberg in Berlin und hatten viele geschäftliche Besprechungen in seiner Wohnung abgehalten.

Ich erinnere mich der Wohnung im allgemeinen und kann mich auch auf eine Anzahl wertvoller Einrichtungsgegenstände dieser Wohnung besinnen.

Aus den mir vorgelegten Unterlagen und Verpackungslisten kann ich eine Reihe von Artikeln feststellen, deren Aussehen und Beschaffenheit mir noch im Gedächtnis geblieben sind.

Ich kann natürlich nach so vielen Jahren nicht im einzelnen angeben, aus welchen Gegenständen sich die Wohnungseinrichtung zusammensetzte oder was die Gegenstände wert sind. Ich kann aber auf Grund meiner Erinnerung bestätigen, dass es sich um eine sehr gut eingerichtete Wohnung mit besonderem Speisezimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Nebenräumen handelte, deren Ausstattung damals einen erheblichen Wert repräsentierte. Ich erinnere mich auch, dass Herr Rewald immer ein grosser



Liebhaber von Buechern war und eine grosse Bibliothek hatte, kann aber ueber den Wert der Buecher keine bestimmten Angaben machen.

18, Shear Bank Road,
Blackburn.Lancashire
July 23rd 1951

Leonhard Weissberg
.....

I, COLIN LEIGH of 5 Richmond Terrace Blackburn in the County of Lancaster Notary Public CERTIFY that Leonhard Weissberg appeared before me on this 23rd day of July 1951 and that he is personally known to me and that the name "Leonhard Weissberg" hereinbefore appearing is in the proper handwriting of the said Leonhard Weissberg the same having been signed in my presence.

Colin Leigh

Notary Public,
Blackburn,
England.



70

Landgericht Hamburg,
Wiedergutmachungskammer 2.

2 Wik. 339/51.
Z. 5050

B e s c h l u ß .

Vermerk 30. JUN. 1955

zu Bg. 1/:

Finanzbehörde
- Leoson. - teil telef. mit,
daß die Bg. 1/ nicht
mehr am Verfahren
beteiligt ist.
Z. sch. 44

In der Rückerstattungssache
des Arthur Marcus R e w a l d ,
65, Christchurch Avenue, London N.W.6,
Antragsteller,
vertreten durch Rechtsanwalt
Dr. Labin, Hamburg 11, Alterwall 67/69,
gegen

1) Ausfertigung an:
3 x Parteien
x Beteiligte
mit Urkunden

2) je 1 Abschrift an
Landesamt
f. Ver. u. Konz.
Grundbuchamt

8. Jan. 1952
Zentralamt
mit CC 16
18. Jan. 1952
3) Form B ab zum

- 1) die Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Finanzbehörde, Hamburg 36, Gänsemarkt 36,
- 2) das Deutsche Reich, gesetzliche vertreten durch die Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,

Antragsgegner,

beschließt das Landgericht Hamburg, Wiedergutmachungskammer 2, durch die Richter:

- 1) Landgerichtsdirektor Dr. Roscher,
- 2) Amtsgerichtsrat Ehrhardt,
- 3) Assessor Dr. Urban

am 15. Dezember 1951:

I. Der Rückerstattungsantrag gegen die Antragsgegnerin zu 1) wird als unbegründet abgewiesen.

II. Es wird festgestellt, daß der Antragsgegner zu 2) verpflichtet ist, dem Antragsteller den Verlust für am 4. Juli 1941

Ds.

entzogene

entzogene Hausratsgegenstände im Werte von 12.160,-- RM zu ersetzen.

III. Der darüberhinausgehende Rückerstattungsanspruch auf Zahlung in DM wird als unbegründet abgewiesen.

IV. Der Beschluß ergeht gerichtsgebührenfrei. Außergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

G r ü n d e :

Der jüdische Antragsteller übergab sein Umzugsgut am 12. April 1938 der Firma Brasch & Rothenstein (Inhaber Harry W. Hamacher) zur Lagerung und zum Transport in den Hamburger Freihafen (Lagerschein Nr. 466 vom 12. April 1938). Die Gestapo in Hamburg beschlagnahmte das Umzugsgut im Freihafen und ließ es versteigern. Nach einer Mitteilung der Oberfinanzdirektion vom 16. April 1951 (Bl. 4.d.A.) überwies der Auktionator A. Elsas in Hamburg am 4. Juli 1941 an die Gestapo einen Netto-Erlös von 1.076,35 RM von einem Brutto-Versteigerungserlös von 1.580,10 RM für Martha Rewald geb. Salzmann, die Ehefrau des Antragstellers. Am 29. November 1943 führte die Gestapo für Arthur Rewald einen Netto-Erlös von 1.818,30 RM an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg ab. Außerdem wurde am 4. Juli 1941 für Martha Rewald geb. Salzmann ein Netto-Erlös von 1.166,85 RM an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg überwiesen. Es handelt sich offenbar um den gemeinsamen Haushalt des Ehepaares Rewald.

Der Antragsteller vertritt die Ansicht, daß er entgegen der Rechtsprechung des Hanseatischen Oberlandesgerichts statt der Feststellung den Schadenersatz in DM von dem Antragsgegner zu 2) verlangen könne. Außerdem habe er gehört, daß auch Beamte der Hansestadt Hamburg an der Entziehung des Hausrates beteiligt gewesen seien. Er nehme deshalb auch die Antragsgegnerin zu 1) auf Zahlung des Scha-

denersatzes

denersatzes in DM in Anspruch. Er hat beantragt,
beide Antragsgegner zur Zahlung von
25.000,-- DM zu verurteilen.

Die Antragsgegnerin zu 1) hat der Rückerstattung
aus Rechtsgründen widersprochen.

Der Antragsgegner zu 2) hat gegen die Feststel-
lung seiner Schadenersatzpflicht keine Einwendungen er-
hoben. Er hat jedoch ebenfalls um Abweisung des Zahlungsan-
trages in DM gebeten.

Der Rückerstattungsantrag gegen die Antragsgegne-
rin zu 1) ist unbegründet.

Der Antrag gegen den Antragsgegner zu 2) ist
nur insofern gerechtfertigt, als seine Schadenersatzpflicht
festgestellt wird.

Die Beschlagnahme und die Versteigerung des jüdi-
schen Umzugsgutes sind Entziehungshandlungen im Sinne der
Artikel 1 bis 3 REG. Es handelt sich um Staats-oder Verwal-
tungsakte, die unter Mißbrauch der staatlichen Zwangsgewalt
ausschließlich die Schädigung der Juden wegen ihrer Rasse
bezweckt haben. Der Antragsgegner zu 2) wäre zur Rückgabe
der Gegenstände verpflichtet, wenn sich deren Verbleib
noch feststellen ließe. Da dies jedoch nicht der Fall ist,
tritt an die Stelle des Rückerstattungsanspruchs ein Scha-
denersatzanspruch gemäß Artikel 26, Abs. II REG. Der An-
tragsgegner hat nicht darlegen können, daß die Unmöglichkeit
der Herausgabe nicht auf seinem Verschulden beruht.

Eine Schadenersatzpflicht der Antragstellerin zu
1) entfällt, da der Antragsteller nicht hat darlegen können,
inwiefern Beamte der Hansestadt Hamburg an der Beschlagnahme
und der Versteigerung des Umzugsgutes mitgewirkt haben. Er
hat auch nicht behaupten können, daß die Hansestadt Hamburg
irgendwelche Gegenstände des Antragstellers beschlagnahmt
und eingezogen habe. Es fehlt die ungerechtfertigte Entzie-
hung von Vermögensgegenständen, die erste Voraussetzung

der Anwendbarkeit des Rückerstattungsgesetzes.

Die Höhe des Schadenersatzanspruchs bestimmt sich nach der ständigen Rechtsprechung des Hanseatischen Oberlandesgerichts (vergl. den grundlegenden Beschluß vom 30. August 1950 in 5 W 3/50) nach dem Wert der entzogenen Hausratsgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung.

Das Gericht ist nicht in der Lage, den genauen Wert der Gegenstände im Zeitpunkt der Entziehung zu bestimmen, da hierzu die Vorlage der Gegenstände und deren Abschätzung durch einen Sachverständigen erforderlich wäre. Das Gericht ist deshalb auf eine Schätzung in entsprechender Anwendung des § 287 ZPO. angewiesen. Es hat durch die Einholung von Sachverständigen-Gutachten in verschiedenen ähnlich gelagerten Fällen festgestellt, daß der wahre Wert der Hausratsgegenstände zwischen dem 1 1/2- und 2 1/2-fachen des Versteigerungserlöses geschwankt hat (Gutachten des Auktionators Schlüter vom 29. Dezember 1950 in Wik. 41/50 und des Gerichtsvollziehers Bobsien vom 12. April 1951 in 2 Wik. 356/51.).

In diesem Fall geht das Gericht von einem vermutlichen Brutto-Erlös von 4.863,76 RM aus. Für den am 4. Juli 1941 an die Gestapo überwiesenen Betrag steht der Brutto-Erlös von 1.580,10 RM fest. Die beiden weiteren eingegangenen Netto-Beträge von 1.818,30 RM und 1.166,85 RM hat das Gericht mit 10 % erhöht, um den vermutlichen Brutto-Erlös von 2.013,-- RM und 1.283,53 RM zu erhalten. Das Gericht hat keine Bedenken, in diesem Fall die höchstzulässige Wertbestimmung in Höhe des 2 1/2-fachen Brutto-Erlöses festzusetzen. Es handelt sich nach der Aussage der Zeugin Elisabeth Meyer (Bl. 23 d.A.) um eine wertvolle Wohnung mit guten Möbeln. Auch aus den vorgelegten eidesstattlichen Versicherungen des Arthur Rewald (Bl. 13.d.A.), der Clara Gronau (Bl. 15 d.A.) und des Leonhard Weissberg (Bl. 19 d.A.) geht ebenfalls hervor, daß es sich um eine sehr wertvolle Wohnung gehandelt haben muß. Der 2 1/2-fache Brutto-Erlös ergibt einen Betrag von rund 12.160,-- RM.

32

Da der § 14 UG. die Umstellung der gegen das Deutsche Reich gerichteten RM-Forderungen einer späteren gesetzlichen Regelung vorbehalten hat, ist das Gericht nicht in der Lage, den Antragsgegner zu 2) auf Zahlung in DM zu verurteilen (vergl. die ständige Rechtsprechung des Hans-OLG. seit dem grundlegenden Beschluß vom 30. August 1950 in 5 W 3/50.). Diese hat das Hanseatische Oberlandesgericht auch jetzt noch aufrechterhalten (Beschluß vom 20. Oktober 1951 in 5 W 129/51.). Das Gericht hat deshalb auf die im Tenor ersichtliche Feststellung erkannt.

Der Beschluß ergeht gemäß Artikel 63, Abs. I REG. gerichtsgebührenfrei. Außergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

Müller

Recht

Liban

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5210 - R 209 - V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Postanschrift :

Hamburg II, 18. Januar 1952

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Dienststelle Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

Beschreiben !

An das

Landgericht Hamburg

- 2. Wiedergutmachungskammer -

H a m b u r g



5 W

Hi

/1952

n der Rückerstattungssache

- 2. WiK 339/51 -

Z - 5050 -

Arthur Marcus R e w a l d

Bevollmächtigter: RA Dr. Labin

[1. Hk. u. a. ab: 29.1.52 w.]

1. Hk. ab u. 2. H. an: Hanses. (Finanzbeh.) 29.1.52/w.

Antragsteller

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde
- Verfahrensvertreter die Oberfinanzdirektion Hamburg,

Antragsgegner

lege ich auf Grund der von der Finanzbehörde Hamburg mir erteilten Vollmacht hiermit namens des Rückerstattungspflichtigen gegen den am 10. Januar 1952 zugestellten Beschluß der Wiedergutmachungskammer vom 15. Dezember 1951

sofortige Beschwerde

ein und rufe die Entscheidung des Wiedergutmachungssenats beim Hanseatischen Oberlandesgericht an mit dem Antrage,

- 1.) den angefochtenen Beschluß aufzuheben,
- 2.) die Sache zur erneuten Verhandlung an die Wiedergutmachungskammer zu verweisen.

Begründung :

Die Wiedergutmachungskammer geht bei der Berechnung des Brutto-Erlöses von 4.863,76 RM irrtümlicherweise von 3 Versteigerungserlösen, von 1.580,10 RM, von 2.013.- (netto 1.818,30 RM) und von 1.283,53 (netto 1.166,85) aus.

Bei dem Betrag von 2.013.- ist der Kammer außerdem ein Rechenfehler unterlaufen, es muß richtig heißen 2.000,13 RM, da sonst auch die Endsumme von 4.863,76 RM nicht stimmen kann.

Es handelt sich hier um 2 Versteigerungen für Artur Rewald und Martha Rewald.

Für

Für Artur R. betrug der Betrag, offenbar der Netto-Erlös, der am 29.11.43 von der Gestapo an die Oberfinanzkasse Berlin - Brandenburg überwiesen worden ist, 1.818,30 RM. Hierüber stimme ich mit der Wiedergutmachungskammer überein.

Für Martha R. hat der Versteigerer A. Elsas am 4.7.41 an die Gestapo 1.076,35 RM als Versteigerungserlös überwiesen; der Bruttoerlös dieser Versteigerung hat 1.580,10 RM betragen.

Für diese Versteigerung der Martha R. hat dann die Gestapo - und zwar erst am 29.11.43 - an die Oberfinanzkasse Berlin - Brandenburg 1.166,85 RM überwiesen.

Dieser Betrag von 1.166,85 RM ist also kein weiterer Versteigerungserlös - wie die Wiedergutmachungskammer irrtümlich angenommen hat - sondern resultiert aus dem von dem Versteigerer A. Elsas der Gestapo überwiesenen 1.076,35 RM. Warum die Gestapo s.Zt. einen höheren Betrag, nämlich 1.166,85 RM, der Oberfinanzkasse überwiesen hat, läßt sich heute mangels Unterlagen nicht mehr feststellen.

Der Gesamterlös stellt sich danach wie folgt dar :

- 1.) für Arthur Rewald Nettoerlös = 1.818,30
Brutto " = 1.818,30 + 10% = 2.000,13 RM
- 2.) für Martha Rewald Bruttoerlös (wie angegeben) = 1.580,10
3.580,23 RM.

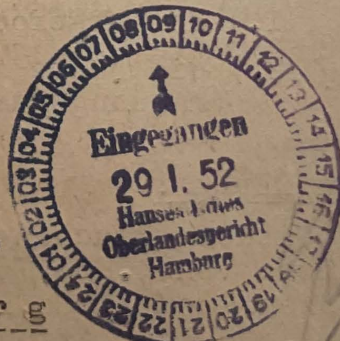
Es ist daher bei der Bemessung der Höhe des Schadensersatzanspruchs nicht von einem Gesamtbruttoerlös von 4.863,76 RM auszugehen, sondern von 3.580,23 RM.

Hierdurch ermäßigt sich der jetzt festgestellte Betrag für den entzogenen Hausstand von 12.160.- RM entsprechend.

Im Auftrag

(Sillem)

Im Generalregister eingetragen



Urschr. mit Akten

dem Hanseatischen Oberlandesgericht,
5. Zivilsenat,
H a m b u r g

zwecks Entscheidung über die sofortige Beschwerde vorgelegt.

Hamburg, den 26. Januar 1952
Landgericht, 2. Wiedergutmachungskammer.
Der Vorsitzende.

Rouner

*(s. act. 40)
26/1.52*

5 W 41 / 19 52

*30. I 52.
Einn Beschwerde
beantwortung
wird bis zum
15. II. 52 entgegen
nehmen.*

*1 Aufst. d. Vfg. v. 30. 1. 52 mit 2 ab an d. H.
für ab an d. e. Wied. K.*

26/2.

Tunin

Dem Generalrat über eingereicht
HAMBURG, den 22. 2. 1952
Dr. L./A. P

An das
Hanseatische Oberlandesgericht
- 5. Zivilsenat -

H a m b u r g

5 W

79 / 1952



5 W 41/52
2 Wik 339/51

In der Rückerstattungssache

Arthur Marcus R e w a l d ./. 1.) ehem. Deutsches Reich
/Dres. Barber & Labin/ 2.) Hansestadt Hamburg

je 1. Abdruck mit 2. ab. 24.12.52

legen wir namens und auftrags des Antragsstellers gegen den uns am 9.1.52 zugestellten Beschluss der 2. Wiedergutmachungskammer vom 15.12.51

s o f o r t i g e B e s c h w e r d e

ein und tragen zur

B e g r ü n d u n g

- gleichzeitig zu der sofortigen Beschwerde der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 18.1.52 Stellung nehmend - folgendes vor:

I. 1. Der Antragssteller ist in dieser Sache durch Vorlage der Anlagen 1 - 12 und durch Benennung der Zeugin Elisabeth Meyer in der Lage gewesen, den einwandfreien Nachweis dafür zu erbringen, dass er im Besitz wertvollen Umzugsgutes gewesen ist und woraus dieses Umzugsgut im einzelnen bestanden hat.

Durch die im Besitz der Oberfinanzdirektion Hamburg befindlichen Listen der ehem. Gestapo ist der Beweis erbracht, dass dieses Umzugsgut versteigert und damit dem Antragsteller im Sinne des Art. 2 Abs. 1 b REG ungerechtfertigt entzogen worden ist.

Bei Berücksichtigung des Grundsatzes, dass die Wiedergutmachungsbehörden die Lage, in die der Berechtigte durch Verfolgungsmassnahmen aus Gründen des Art. 1 geraten ist, bei Ermittlung des Sachverhaltes weitgehend zu berücksichtigen haben, (Art. 41 Abs. 2 Satz 1 REG) hätte dem Antragsteller selbst dann eine Entschädigung gemäss Art. 26 Abs. 2 zugesprochen werden müssen, wenn überhaupt keine Unterlagen bezüglich der Höhe des Versteigerungserlöses hätten

ermittelt werden können.

Die Tatsache, dass nur ein Versteigerungserlös, den die Vorinstanz mit RM 4.863,76 annimmt, ermittelt werden konnte - ein Versteigerungserlös, der, wie unter Ziff. II, 2 des Schriftsatzes vom 25.5.51 dargetan, in keinem Verhältnis zu dem Betrag steht, der selbst bei Berücksichtigung der Tatsache, dass es sich um Versteigerung jüdischen Umzugsgutes gehandelt hat, seinerzeit erzielt zu werden pflegte - durfte die Vorinstanz nicht dazu veranlassen, bei der Schätzung des seinerzeitigen Reichsmark-Wertes allein von diesem Versteigerungserlös auszugehen.

Die Vorinstanz hatte umso mehr Veranlassung, in diesem konkreten Falle die Feststellungen der Oberfinanzdirektion Hamburg lt. Schriftsatz vom 16.4.51 nicht zur alleinigen Grundlage ihrer Entscheidung zu machen, als diese Feststellungen, wie im Schriftsatz vom 25.5.51 unter Ziff. II dargetan, offensichtlich unrichtig waren.

Es wird die Verletzung der Aufklärungspflicht (§ 12 FGG) und die Verletzung des Art. 41 Abs. 2 Satz 1 REG gerügt.

2. Ob die Wiedergutmachungskammer zu Recht davon ausgegangen ist, dass drei Versteigerungserlöse vorliegen und ob sie daher zu Recht aus diesen drei Versteigerungserlösen einen Bruttoerlös in Höhe von RM 4.863,76 errechnet hat, mag zweifelhaft sein.

Der Schriftsatz der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 16.4.51, der, wie oben erwähnt, beweist, dass die Aufzeichnungen der ehem. Gestapo in keiner Weise präzise und beweiskräftig sind und dass hier Namensverwechslungen vorgekommen sind, ist freilich nicht geeignet, die Behauptung der Oberfinanzdirektion, dass nur zwei Versteigerungen erfolgt sind, zu stützen. Da einmal von Arthur Rewald, das andere Mal von Martha Rewald, Berlin W 50, Nachodstr. 4 und das dritte Mal von Martha Rewald geb. Salzmann die Rede ist und da keine Erklärung dafür gefunden werden kann, warum die Gestapo an die Oberfinanzkasse einen höheren Betrag überwiesen haben soll, als ihr seitens des Auktionators A. Elsas zugeflossen ist, kann es sich sehr wohl auch um drei Versteigerungen gehandelt haben.

Hier handelt es sich um eine Beweiswürdigung der Tatsacheninstanz. Eine Verletzung des § 12 FGG scheint insoweit nicht erkennbar.

- II. 1. Der Anspruch gegen die Hansestadt Hamburg wird nicht aufrecht erhalten.
2. Hingegen wird die unter Ziff. II, 1 des Schriftsatzes vom 2.3.51 vertretene Rechtsauffassung, dass dem Antragsteller ein Schadensersatzanspruch in Deutscher Mark zusteht und die in der mündlichen Verhandlung vom 5.12.51 vertretene, im Protokoll allerdings nicht festgehaltene Rechtsauffassung, dass gegenüber dem ehem. Deutschen Reich auch ein Leistungsbeschluss zulässig ist, ausdrücklich aufrecht erhalten.

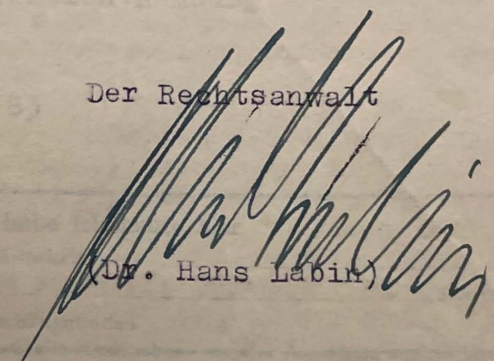
42

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Board of Review unter dem Az. Cts/BOR/51/125 eine Sache Dr. Emil Strauss ./ ehem. Deutsches Reich anhängig ist, in der die gleiche Rechtsauffassung seitens des Unterzeichneten vertreten wird. Der Board of Review, der der Auffassung ist, dass es sich hier um eine grundsätzliche Rechtsfrage handelt, hat die Jewish Trust Corporation als amicus curiae um ihre Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme ist erfolgt. Es ist damit zu rechnen, dass im März d.J. eine Entscheidung ergehen wird. Der Antragsteller ist daher damit einverstanden, dass die Entscheidung in dieser Sache zurückgestellt wird.

III. Im übrigen wird beantragt

1. die sofortige Beschwerde der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 18.1.52 zurückzuweisen,
2. auf die sofortige Beschwerde des Antragstellers den Beschluss der 2. Wiedergutmachungskammer vom 15.12.51 (2 Wik 339/51) aufzuheben und die Sache zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung an die Wiedergutmachungskammer zurückzuverweisen.

Der Rechtsanwalt



(Dr. Hans Labin)

V) Anfrage bei Dr. Labin, ob
 dies von dem erwarteten
 Board Entscheidung etwas
 bekannt geworden ist

2) 2 Wo 16/IV 52 dter.

3/5

für 1) st. ab: 16/IV 52

2. Wiedergutmachungskammer

Aktenzeichen: 2 WiK 339/1951

V/Z 5050

Öffentliche Sitzung

In der - Rückerstattungs - Sache -

Gegenwärtig:

Arthur Marcus R e w a l d,
65 Christchurch Avenue, London N.W.6

~~Landgerichtsdirektor~~

Antragsteller

als ~~Vorsitzender~~

Bev.: Rechtsanwalt Dr. Labin, Hamburg

~~Landgerichtsrat~~

Assessor Dr. Zimmermann

gegen

als ~~Beisitzer~~ Einzelrichter

das D e u t s c h e R e i c h

Hoch

gesetzlich vertreten durch die Freie und
Hansestadt Hamburg-Finanzbehörde-, diese
vertreten durch die Oberfinanzdirektion
Hamburg,

Justizangestellte

- R 209 - BV 43 b -

als Urkundsbeamtin

Antragsgegner

der Geschäftsstelle.

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller RA. Dr. Labin

für Antragsgegner Herr Sillem.

Die Parteien schliessen den in Kurzschrift aufgenommenen
T e i l v e r g l e i c h ,

der vorgelesen und genehmigt ist. Die Übertragung ist dem
Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Vertreter des Antragsgegners erklärt:

Nachdem mir die auf Bl. 20.d.A. befindliche
Originalpackliste des Umzugsgutes vorgelegt worden ist,
habe ich keine Einwendungen dagegen, wenn an Hand dieser
Liste Sachverständigengutachten eingeholt werden.

Der

74

Anlage zum Protokoll vom 19. März 1956 in der Sache
R e w a l d gegen Deutsches Reich -Oberfinanzdirektion-

2 WiK 339/1951
V/Z 5050

Teilvergleich:

- 1. Die Parteien sind sich darüber einig, daß das Deutsche Reich verpflichtet ist, wegen Entziehung von Umzugsgut Schadensersatz nach Art. 26 Abs. 2 REG in Höhe von DM 12.160.- (zwölftausendeinhundertsechzig Deutsche Mark) zu leisten.
- 2. Die Erfüllung dieses Anspruches richtet sich nach dem künftigen Bundesrückerstattungsgesetz.

Handm. 10

Für die Richtigkeit der Übertragung
aus dem Stenogramm:

Harz

Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle.

Heinrich Bobsien
Gerichtsvollzieher
Hamburg 36. Drehbahn 36
Versteigerungshaus

Hamburg, den 20. April 1956

ding. 21. April 1956
2 Abschr.

An das

Landgericht Hamburg.
2. Wiedergutmachungskammer,
H a m b u r g .

In der Rückerstattungssache

R e w a l d
gegen
Deutsches Reich

2 WiK 339/1951 V/Z.5050

Zum Beschluß der 2. Wiedergutmachungskammer vom 22.3.56. er-
statte ich folgendes Gutachten:

Der Akteninhalt ergibt, daß die entzogenen Gegenstände s.Zt.
versteigert wurden. Nach Bl.5d.A. II.Zählung sind folgende Versteigerungs-
erlöse festgestellt: RM. 1818.30
" 1076.36
" 1166.85

Versteigerungsprotokolle liegen nicht vor. Es ist daher auch nicht fest-
stellbar, welche Gegenstände s.Zt. versteigert wurden. Ob es der gesamte
Hausstand war oder nur Teile davon. Für den gesamten Hausstand erscheinen
mir die erzielten Erlöse zu niedrig zu liegen. Nach den eidesstattlichen
Versicherungen Bl.13 und 15 des Antragstellers und der Zeugin Gronau soll
es sich um eine 5 Zimmerwohnung mit Zubehör und wertvollen Möbeln gehandelt
haben. Die Zeugin Gronau spricht von wertvollen Gemälden, Teppichen und einer
Einrichtung hochherrschaftlichen Charakters mit teils antiken Sachen.
Der Zeuge Weisberg spricht in der eidesstattlichen Versicherung Bl.19 d.A.
von einer sehr gut eingerichteten Wohnung von erheblichem Wert. Nach der
Vernehmung der Zeugin Elisabeth Meyer handelte es sich um eine wunderbare
Wohnung mit schönen Möbeln.

Die Verzeichnisse Bl.20 d.A. ergeben nun leider über die Art und Beschaf-
fenheit der Gegenstände insbes. für die Möbel, Teppiche und Antiquitäten
überhaupt keine Hinweise. Sie sind zum Teil so aufgenommen, daß Schränke
und sonstige Möbel teilweise als einzelne Schrankteile und Zimmereinrich-
tung aufgeführt sind. Nur die kleineren Hausgeräte, Wäsche und Bekleidung
sind einzeln aufgeführt, Die wirklichen Wertobjekte sind jedoch so un-
übersichtlich bezeichnet, daß es mir leider unmöglich ist, eine Einzel-
schätzung des Hausrats vorzunehmen.

Auf Grund der Beschreibungen des Vertreters des Antragstellers im Schrift-
satz vom 2.3.51 Bl.16 d.A.. in der eine eingehendere Charakterisierung
einiger in den Listen aufgeführten Gegenstände erfolgte, muß sich daher
der Sachverständige und sicher auch das Gericht sein Urteil bilden. Danach
und nach den Zeugenaussagen muß es sich um einen wertvollen Haushalt gehan-
delt haben, der u.a. 1 Biedermeierzimmer, 3 Perserteppiche, China-Vasen,
echte Moccattassen (Biedermeier, Barock) 1 alte holl. Vase, Bronzen, 600
Teile Porzellan, Originalkreidezeichnung, echten Elfenbein-Miniaturen ,
1 Bisam-Sportmantel und wertvolle Wäsche gehandelt haben.

Für den Sachverständigen, der die zu schätzenden Gegenstände nie gesehen
hat, ist es äußerst schwierig zu einer richtigen Wertfestsetzung zu kom-
men. Eine derartigen Schätzung kann immer nur eine Konstruktion sein.
Es muß aber doch berücksichtigt werden, daß mit Ausnahme von wirklichen
Antiquitäten und echten alten Teppichen und Brücken, jeglicher Hausrats-
artikel, möge er auch sorgfältig gepflegt worden sein, immer nur einen
Bruchteil seines ehemaligen Anschaffungswertes besitzt zumal er, wie im
vorliegenden Fall, der Antragsteller ist nach Bl.72 76 Jahre alt, sicher
jahrzehntelang in Benutzung gewesen ist. Selbst neue Gegenstände verlie-

verlieren mit dem Übergang vom Verkäufer auf den Käufer schon einen Prozentsatz des dafür gezahlten Preises.
Unter Berücksichtigung der geschilderten Umstände komme ich zu dem Ergebnis, daß die durch mich aus den Anlagen 1,2,5,6 und 7 zu schätzenden Gegenstände bei der Reichhaltigkeit und Güte einen heutigen objektiven Wert von rund

DM. 15 000.--

haben dürften. Ich habe dabei versucht, alle Belange ~~alle Belange~~ größtmöglichst zu berücksichtigen muß aber nochmals betonen, daß ein jahrelang gebrauchter Hausstand durch Abnutzung und Änderung der Geschmackrichtung starke Wertverminderung erlitten haben muß.

Heinrich Behaen
Gerichtsvollzieher
Versteigerungsbüro

Heinburg, den 23. April 1956
An das
Landgericht
2. Niedergericht

H. Behaen
Gerichtsvollzieher

2. 118 339/51 v. 2. 3030

erlaube ich mir...
An Sachverständigen...
Stund...
ung des Gutachtens!

- ✓ 1) ^H D. d. z. ein Pt. Kalk. j. U. + St. Bremen 3 Wochen
- ✓ 2) dem Pfl. j. u. v.
- 3) n. u. d. dem Sachverständigen Betr
für ein Beulien St. 29
- 4) 18. April 23/4/56

2-1) Eratyp. *H.*
24.4.56.



F. DÖRLING / HAMBURG 1

BUCHHANDLUNG / ANTIQUARIAT

SPEERSORT 15 / FERNRUF 325335

den 12.6.1956.

An das Landgericht Hamburg
2. Wiedergutmachungskammer
H a m b u r g

Betr.: 2. Wik 339/51
Rewaldt/Dt. Reich.

Bibliothek

Als Grundlage für die Bewertung diene mir das 13 Seiten umfassende Bücherverzeichnis (Anlage 3), sowie die allgemeine Erläuterung auf Blatt 17.

Es handelt sich nicht um eine Sammlung bibliophiler Drucke, sondern um die Bücherei eines literarisch, aber auch sonst vielseitig interessierten Menschen, der schön gebundene Ausgaben bevorzugte.

Nun gab es früher viele Klassiker-Reihen, von denen neben den Leinen-Ausgaben solche in schönen Halb- und Ganzledereinbänden existierten.

Aus den angegebenen Bandzahlen lässt sich nicht immer mit Sicherheit die entsprechende Ausgabe bestimmen.- Z.B. hat die Propyläen - Ausgabe Goethe nicht 54, sondern nur 49 Bände. In unklaren Fällen wurde von mir die Halbfranzausgabe des Bibliographischen Institutes als Berechnungsgrundlage angenommen.

Nicht festzustellen ist: Trelawny, Conversation with Lord Byron at Pisa (Siehe Blatt 17 oben), das mit dem Buch auf Seite 13 (unten) der Liste indentisch seindürfte.

Weder in meinen bibliographischen Hilfsmitteln, noch in der Staats- und Universitätsbibliothek, noch im Englischen Seminar ist das Buch bibliographisch zu ermitteln.

Ich bewerte die Bibliothek insgesamt mit

Dm. 3525.- (In Worten: Dreitausendfünfhundertfünfundzwanzig)

Wenn es sich hier um den kleineren, wertvollen Teil einer Sammlung von 2500 Bänden handelt, so möchte ich bemerken, dass sich doch in der Liste viele alltäglich vorkommende Bücher befinden, also weniger wertvoll sind. Aber da hat sicher bei der Auswahl - wie fast immer - die Neigung und das Herz mitgesprochen.

zu 1) 2x abges. Fr. 16.6.56.

- 1) D. d. g. am Pt. Verk. g. G. Hk. *in Fa. F. Dörling*
- 2) Kern Epfl. g. v. V. (Schlecht) *liquidiert um 7.5000 pro Stunde*
- 3) G. u. A. dem Schenkstücken *technisch fern*
- 4) 3 Wochen *196/56*

M. Bähr

90

HAMBURGS FACHGESCHAFT FÜR ALLE MUSIK



Musikhaus J. Ch. Detmering gegr. 1858

STEINDAMM 19 (NEB. HANSA-THEATER) · WEXSTRASSE 21 · RUF 348801-245416

An das
Landgericht Hamburg
2. Wiedergutmachungskammer
Hamburg 36
Sievekingsplatz

Hamburg, 11. Juli 1956
R/O



Betr.: 2 Wik 339/51
Rewald ./.. Deutsch.Reich

Handwritten:
1/1000 am Pt. V. K. - J. K.
an M. K. und die Auflage
i. d. diesen Briefens der
Schlichterinnen Bremen 3
vorher Stellung zu nehmen.

Handwritten: 251) 2x abges. R. 18.7.56.

Handwritten: 41 R. 17.7.56

Von einer Reise zurückgekehrt finde ich die vorliegende Akte in obiger Sache vor. Ich beeile mich, hierauf wie folgt Stellung zu nehmen:

Handwritten: 17.8.56

Nach Durchsicht der Aufstellung ist festzustellen, dass ohne nähere Angaben eine genaue Preisfestsetzung nicht durchzuführen ist. Auch sind viele der aufgeführten Ausgaben heute nicht mehr erschienen und somit garnicht preislich zu ermitteln.

In den vorgenannten Werken und Ausgaben gibt es verschiedene Preisklassen soweit diese heute wieder verlegt und feststellbar sind. Es wäre daher zweckmässig und unerlässlich zu erfahren, ob es sich um Einzel- oder Bandausgaben handelt, denn teilweise gibt es die aufgeführten Titel nur noch in gesammelten Liedbandausgaben, die preislich natürlich von einer Einzelausgabe erheblich abweichen.

Der ordnungshalber habe ich eine Abschrift der mir vorliegenden Titel machen lassen und erwarte gerne hinsichtlich meiner oben genannten Hinweise um nähere Angaben.

Die Akte reiche ich zu meiner Entlastung beigeschlossen wieder zurück.

Handwritten: 1 abgab

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Handwritten signature: J. Ch. Detmering

Anlage

Bemerkungen zum Brief des Herrn Dr. Labin vom 21. Juli. 92

Wenn ich die Korrespondenz richtig verstehe, handelt es sich um den, uebrigens aus einem erheblich groesseren Bestand ausgewaehlten, Teil der im Lift enthaltenen Noten. Leider steht mir keine Kopie der derzeit verfassten Liste zur Verfuegung. Das einzige, ich glaube, handschriftliche Exemplar ist zusammen mit dem Gesamtverzeichnis des Lifts eingereicht worden.

Ich entsinne mich genau, dass alle Beethoven Quartette und Quintette in einem Halblederband zusammengefasst waren. Aus dem Gedaechnis nach mehr als 17 Jahren rekapituliere ich ferner, dass zu den meisten Quartetten, etc., die gedruckten Programme der Vorfuehrungen waehrend vieler Jahre - Philharmonie, Singakademie, Beethovensaal, u.s.w. - beigefuegt waren, manchmal 5 oder 6 von verschiedenen Daten (Jahren) und z.T von den Kuenstlern autographiert. Ich kann nicht genau sagen, ob diese Ausgabe von Breitkopf und Haertel besorgt war.

Ich erinnere weiter, dass die Partituren der 9 Beethoven Symphonien ebenfalls in steifen Baenden u.zwar 10 (die Neunte in 2) gebunden waren; waehrend ich nicht mehr erinnere, ob die Klavierauszuege auch kartongebunden waren.

Die saemmtlichen Schubert und die Schumann Lieder waren in mehreren Baenden leinen-gebunden. Ich kann nicht mehr sagen, ob es 4 oder 5 oder mehr Baende waren und ob sie von Breitkopf & Haertel oder - wahrscheinlich - von Dobl^linger, Wien verlegt waren.

Es befanden sich in der Sammlung auch 2 Baende 8^o leinengebunden und kuenstlerisch farbig illustriert enthaltend Hunderte von beruehmten Altwiener Liedern, wahrscheinlich aus dem Dobl^linger Verlag und herausgegeben von Karl Gruber. Dieses Prachtwerk war schon damals sehr selten und wertvoll. Es war ein Geschenk aus der beruehmten Bibliothek des Kapellmeister Theodor Spier, der durch lange Jahre die Kapelle von Anna Pavlova leitete.

Ueber die weiteren Werke kann ich aus dem Gedaechnis nichts sagen. Wenn ich die Liste vor mir haette wuerden wahrscheinlich Einzelheiten in mein Gedaechnis zurueckgerufen werden.

Immerhin aber sollte der Bestand nicht unterschaezt werden schon im Hinblick darauf, dass, wie der Herr Sachverstaendige betont einseⁿne der Notenwerke nicht neu verlegt worden sind und wohl auch nicht verlegt werden.

A. M. REWALD

unspätere finanzielle Klärung gebeten.

3/10/02 2 Anlagen

17/9/52

Dieser Beschluß ist rechtskräftig.
Hamburg, den 13. März 1957

101

Die Geschäftsstelle

Hamburg

Justizinspektor.
Justizoberinspektor

Landgericht Hamburg
2. Wiedergutmachungskammer

2 WiK 339/51
V/Z. 5050

Beschluss.

In der Rückerstattungssache

Arthur Marcus Rewald,
65 Christchurch Avenue, London N.W. 6,

24.11.

Antragstellers,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Labin, Hamburg,

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Freie und
Hansestadt Hamburg -Finanzbehörde-, diese
vertreten durch die Oberfinanzdirektion

Hamburg, Hamburg 13, Hartungstr. 5,

- R 209 - BV 43 b -

Antragsgegner,

hat das Landgericht Hamburg, 2. Wiedergutmachungs-
kammer, unter Verzicht auf mündliche Verhand-
lung, durch folgende Richter:

1. Landgerichtsdirektor Dr. Roscher,
2. Landgerichtsrat Faull,
3. Gerichtsassessor Dr. Zimmermann

~~3) Form B ab zum
mit CC 16
Zentralamt
Grundbuchamt
f. Vermögens- Kontr.
Landesamt
2) je 1 Abschrift an
mit Urkunden
X Beteiligte
X Parteien
Ausfertigung an:~~

- 1) Ausfertigung, an:
2 X Parteien
- X Beteiligte
mit Urkunden
- 2) je 1 Abschrift an
Landesamt
f. Vermögens- Kontr.
Grundbuchamt

26.11.
abges. 23.11.56

1x Zentralamt
mit CC 16/10.11.57 be
3) Form B ab zum ORB
27.8.57 be

Rechtskraftzeugnis

let de r OFD
auf Grund Zust. Urk. v.
d. Besch. des Ger. Schr. d
Ger. § 706, 2 ZPO. v.

am 20. November 1956 beschlossen:

I. Der Antragsgegner wird verurteilt,
Schadensersatz
an den Antragsteller/wegen der Entzie-
hung von Umzugsgut nach Art. 26 Abs. 2
REG in Höhe von
DM 6.978.75 (sechstausendneunhundertacht-
undsiebzig 75/100 Deutsche Mark)

27. AUG. 1957

Justizoberinspektor

Lu.

zu

Handwritten signature

~~7.12.56~~ *Handwritten*

zu leisten.

II. Die Erfüllung dieses Anspruches richtet sich nach dem künftigen Bundesrückerstattungsgesetz.

III. Der Beschluss ergeht gerichtskostenfrei; aussergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

G r ü n d e :

Nach dem rechtskräftigen Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts in dieser Sache vom 8. Oktober 1955 (Bl. 63 der Akte) steht fest, dass der Antragsgegner verpflichtet ist, dem Antragsteller aus Art. 26 Absatz 2 REG für die ungerechtfertigte Entziehung von Umzugsgut Schadensersatz in Deutscher Mark zu leisten. Auf den in dieser Entscheidung festgestellten Sachverhalt wird verwiesen.

Die Kammer hatte somit nur noch über die Höhe des Schadensersatzes zu entscheiden. Hierzu hat sie die in der Leitentscheidung des Obersten Rückerstattungsgerichts in Sachen Mainz gegen Deutsches Reich (SRC 53/719 vom 28. Januar 1955) ausgesprochenen Grundsätze berücksichtigt. Danach war der Antragsgegner verpflichtet, dem Antragsteller den Wiederbeschaffungswert gleichwertiger Sachen in Deutscher Mark zu ersetzen. Wiederbeschaffungswert heisst in diesem Falle, dass derjenige Wert zugrunde zu legen ist, den der Antragsteller aufwenden muss, um heute gleichwertige Sachen

im

im Inland zu erwerben. Um diesen Wert festzustellen, musste demnach ein Abnutzungsfaktor für die entzogenen Sachen vom Zeitpunkt ihrer Anschaffung bis zu ihrer Entziehung berücksichtigt werden.

Um diesen Wert festzustellen, hat die Kammer mit Beweisbeschluss vom 22. März 1956 (Bl. 78) verschiedene Gutachten über den Wiederbeschaffungswert des entzogenen Hausrats eingeholt.

Der Gutachter Bobsien kommt in seinem Gutachten vom 20. April 1956 (Bl. 81) zu einem Ergebnis von DM 15.000.-- ; der Gutachter Bähr in seinem Gutachten vom 12. Juni 1956 (Bl. 85) zu einem solchen von DM 3.525.-- und der Gutachter Detmering in seinem Gutachten vom 17. Oktober 1956 (Bl. 96) zu einer Summe von DM 613.75.--.

Beide Parteien erheben gegen diese Gutachten keine Einwände.

In einem Teilvergleich vom 19. März 1956 hat sich der Antragsgegner verpflichtet, an den Antragsteller in Höhe von DM 12.160.-- Schadensersatz auf seine Gesamtschadensersatzforderung zu leisten (Bl. 73).

Beide Parteien haben auf eine mündliche Verhandlung vor der besetzten Kammer in ihren Schriftsätzen vom 31. Oktober 1956 und 12. November 1956 (Bl. 99 u. 100) verzichtet.

Nachdem sich die Parteien in Höhe von DM 12.160.-- vergleichen haben, war der Antragsgegner in Höhe des aus dem Tenor ersichtlichen Umfangs aus Art. 26 Abs. 2 REG

zu

zu einem weiteren Schadensersatz zu verurteilen. Das Gericht folgt bei der Höhe des Schadensersatzes den einleuchtenden und überzeugenden Ausführungen der Gutachter. Alle Gutachter haben die Beweisfrage richtig aufgefasst und sind in ihren Schlussfolgerungen widerspruchsfrei und sorgfältig vorgegangen. Da beide Parteien im übrigen mit den Gutachten einverstanden sind, hatte die Kammer keine Bedenken, diesen Gutachten zu folgen.

Nach den Gutachten ergibt sich eine Gesamtschadenshöhe von DM 19.138.75. Von diesem Betrag mussten DM 12.160.-- abgezogen werden, da insoweit die Parteien sich bereits in dem erwähnten Teilvergleich vom 19. März 1956 geeinigt hatten. Das ergibt eine Restsumme von DM 6.978.75, in deren Höhe der Antragsgegner noch zu verurteilen war.

Wenn auch nach Art. 60 Abs. 1 Satz 2 REG Beschlüsse der Kammer grundsätzlich für vorläufig vollstreckbar zu erklären sind, so kann diese Vorschrift auf Leistungsbeschlüsse gegen das Deutsche Reich im gegenwärtigen Zeitpunkt keine Anwendung finden. Dies ergibt sich aus der Entscheidung des Supreme Court of Restitution (SRC 53/719 in Sachen Mainz gegen Deutsches Reich, Seite 8 Absatz 3), in der ausgeführt wird, dass er jeden Versuch unterbinden würde, ein Leistungsurteil gegen das Deutsche Reich unter den gegenwärtigen Umständen vollstrecken zu lassen und dass eine Aussetzung der Vollstreckung aus praktischen Gründen immer gewährt werden könnte.

Aus diesem Grunde war der Beschluss nicht für vorläufig vollstreckbar zu erklären, sondern darin lediglich auszusprechen, dass die Vollstreckung sich nach

nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Rückerstattungsansprüche gegen das Deutsche Reich richtet.

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 63 REG.

Morner *Fahrer* *H. H. H.*

In bezeichneter Rechtsangelegenheit ist bis zum 2. MRZ. 1957 einschl. eine Rechtsmittelschrift bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht nicht eingereicht worden.

Hamburg, den 5. MRZ. 1957

Die Geschäftsstelle

des Hanseatischen Oberlandesgerichts



Wilke
Justizinspektor *Jan*